

# Biel-Benkemer Dorf-Zytig



Zeckenimpfung jetzt in Ihrer





**STEINEN  
APOTHEKE**

Steinen-Apotheke AG  
Steinenvorstadt 75  
4051 Basel

T 061 281 95 85  
steinen.apotheke@hin.ch  
www.steinenapotheke.ch



- Studinger Fondue
- Raclette
- Zarte Früchtchen und Gemüse,  
sehr gut eingelegt, nicht nur zum Käse.

*Studinger 4105 Biel-Benken*



# GASTHOF RÖSSLI BIEL-BENKEN

**RESTAURANT UND HOTEL**  
Therwilerstrasse 6  
DONNERSTAG RUHETAG

**ZUR FEIER DES TAGES**  
**Charbonnade Tischgrill**  
**Fondue Chinoise**  
**Bourguignonne**  
**mit zahlreichen Saucen & Beilagen**  
**KÄSEFONDUE Vacherin & Gruyère**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Walter & Annarosa Gertsch-Aeschlimann

Tel. 061 721 10 32  
Fax 721 27 30  
hotelroe.bb@bluewin.ch  
www.roessli-bielbenken.ch

### Ärztlicher Notfalldienst im Leimental

Bei medizinischen Notfällen **während der Praxisöffnungszeiten** wenden Sie sich als erstes an Ihren Hausarzt. Montag bis Freitag Abend von 18.00 bis 22.00, an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 20.00, werden Sie in der **Hausärztlichen Notfallpraxis im Bruderholzspital** (gleicher Eingang wie Notfallstation) durch erfahrene HausärztInnen betreut. Benötigen Sie einen Hausbesuch oder bei Unklarheiten wenden Sie sich an die **Medizinische Notrufzentrale** 061 261 15 15. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die Sanität unter Tel. 144.

## Impressum

Die Biel-Benkemer Dorf-Zytig erscheint 11x jährlich gegen Monatsende, ausser im Juli  
Auflage: 1800

### Herausgabe und Redaktion

Madeleine Bekassy, 061 721 41 26  
Urs Berger, 061 721 60 41  
Thedi Ramp, 061 721 35 01  
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88

### Einsendungen

am besten als formatierter Text oder Word-Dokument per e-mail an:  
bb-dz@gmx.ch

### Administrative Ressorts

Finanzen und Inserate:  
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88  
Abonnemente und Versand:  
Anita Seewald, 061 721 62 88

### Inseratepreise (farbig oder schwarzweiss)

Achtelseite: CHF 55.-; Viertelseite: 100.-;  
halbe Seite: 192.-; ganze Seite: 376.-.  
Rabatt ab dreimaliger aufeinanderfolgender Wiederholung.  
Kompletter Tarif erhältlich auf Anfrage  
bei bb-dz@gmx.ch  
Kleininserate unter «Milchhüslitor»: gratis

### Abonnemente

für Einwohner Biel-Benkens: gratis  
Jahresabo für Auswärtige: Fr. 33.-  
(Ausland auf Anfrage)

### Einzelnummern

erhältlich bei Studinger an der  
Kirchgasse, Fr. 2.50

### Druck und Ausrüstung

Werner Druck & Medien AG  
Leimgrubenweg 9, 4053 Basel

  
myclimate.org/01-24-B15152



### Redaktionsadresse

Biel-Benkemer Dorf-Zytig  
Schlössli, Mühlegasse 25  
4105 Biel-Benken  
**E-Mail: bb-dz@gmx.ch**  
Postkonto CH20 0900 0000 4001 8046 4

**Nächste Nummer: DZ 578**  
**erscheint am: Fr, 28.06.2024**  
**Redaktions- und**  
**Inserateschluss: Di, 18.06.2024**

## Biel-Bänge im Juni

**Naturschutzaktion Neophyten** S. 9  
Sa. 8.6.; 8.30 Uhr beim Brunnen

**Informationsveranstaltung** S. 5  
Mi. 12. 6.; 20 Uhr Aula

**Alex Frei Cup** S. 30, 48  
Fr. 14.6.; Sa. 15.6., So. 16.6., ab 9 Uhr

**Gemeindeversammlung** S. 5  
Mi. 19.6.; 20 Uhr, vor dem Schulhaus

**Elektromobilitätstag** S. 46  
Sa. 8.6.; 10–14 Uhr, Bottmingen

## Aus dem Inhalt

Impressum	2
Hausmitteilung	3
Gemeindenachrichten	5–8
Naturschutzaktion Neophyten	9
Reformierte Kirchgemeinde	11–12
Ökumenische Angebote	12, 15
Rückblick Konfirmation 2024	13
Sprützhüsli Oberwil	13
Katholische Kirchgemeinde	14–15
Daniel Kaderli	17
Dankes Anlass	19
An Auffahrt wandern	20–21
Schule Biel-Benken	23
Projektwoche Kindergärten	24–25
Neue Wege für die Schulen	25
Bring- und Holtag	27
Sportclub Frauenlauf/Teneroweekend	28
Ein Marterpfahl beim Dollingerspitz?	29
Jazzfestival 2024	29
Bibliothek Oberwil	29
Jodler-Obe 2024	31
Störche 2024	33
Benefizkonzert St. Stephan Therwil	33
Be-Sinnung	35
Sinfonieorchester Basel	35
Frauenverein	37
Singen im Blumenrain	37
Verdiente Ehre für Reto Gloor	38–39
Geschichtspfad Leimental Plus	41
Kulturtipps	43
Briefe	44–45
Umweltschutzkommission	47

### Das Titelbild

vom Banntag stammt von Wolfgang Seewald. Lesen Sie auch den Bericht auf den Seiten 20 und 21.

# Hausmitteilung

Liebe Leserin, lieber Leser

Stellen Sie sich vor, es ist Dorf-Zytigs-Freitag – und die DZ liegt nicht im Briefkasten! Genau dies geschah Ende Mai in einem ganzen Quartier. Die Post hat die Einwohner östlich des Löliwalds einfach vergessen. Einigen konnten wir noch eine Ausgabe in den Briefkasten stecken, andere sind schlussendlich leer ausgegangen – weil wir auch nicht genau wussten, wer eine DZ bekommen hat und wer nicht.

Das Dorf-Zytigs-Team – obwohl in dieser Sache ohne Verschulden – bittet alle Betroffenen um Entschuldigung! Sollten Sie noch ein Exemplar der April-DZ benötigen, bitte melden Sie dies unter [bb-dz@gmx.ch](mailto:bb-dz@gmx.ch). Sollten Sie ein andermal leer ausgehen, bitten wir ebenfalls um Meldung: denn wenn wir nicht wissen, dass etwas schief gegangen ist, können wir auch nicht für Abhilfe sorgen.

Wie üblich, durften wir auch wieder auf den Beitrag der Schule zählen. Diesmal berichtet sie gleich von zwei interessanten und erfolgreichen Projekten aus den Kindergärten und von den beiden fünften Klassen. Es ist für gewiss alle – nicht nur die aktuellen Schulleitern – aufschlussreich mitzuverfolgen, was unsere Jugend so alles macht und was ihr von den engagierten Lehrpersonen alles geboten wird. Der initiativen Schule hier einmal ein grosser Dank dafür!

An der Kirchgemeindeversammlung vom nächsten Montag, dem 3. Juni sollen wegweisende Entscheidungen angegangen werden. Zum einen steht die Frage im Raum, wie es nach der Kündigung von Pfarrer Kilian Karrer weitergehen soll. Auch steht zur Diskussion, ob eine Fusion unserer reformierten Kirchgemeinde mit jener von Oberwil – Therwil – Ettingen möglich ist.

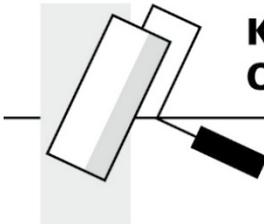
Zur Kirchgemeindeversammlung gibt es ebenso einen Leserbrief, wie auch gleich mehrere zur Wahl einer Gemeindepräsidentin oder eines Gemeindepräsidenten am übernächsten Wochenende (Seiten 44 und 45).

Auf Seite 31 folgt ein Bericht vom diesjährigen Jodlerabend. Man spürt förmlich, mit wie viel Herzblut und Liebe zum Detail unser Jodlerklub «Echo vom Kainiz» den Anlass vorbereitet und durchgeführt hat. In Biel-Benken sind die Vereinsabende im Kilchbühl-Schulhaus nach wie vor eine schöne und sorgsam gepflegte Tradition, die hoffentlich noch lange weiter bestehen wird.

Ihre Dorf-Zytig

«Wie lange ich lebe,  
liegt nicht in meiner Macht;  
dass ich aber,  
solange ich lebe,  
wirklich lebe,  
das hängt von mir ab.»

Seneca



**Kundenmaler  
Claudio Lovato GmbH**

Chillmattenstr. 61  
4105 Biel-Benken  
Tel. 061 721 65 61  
Mobil 079 356 73 86

**malt  
tapeziert  
renoviert  
Alt- und Neubau**



**BESTATTUNGEN  
KOPP & CO**

IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

André Kopp & Sven Strüby  
Schafmattweg 12 - CH-4102 Binningen  
Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-binningen.ch

Mitglied des Schweiz. Verband  
für Bestattungsdienste  
Bestatter mit eidg. Fachausweis




**STOREN FUST AG**

Beratung  
Ausstellung  
Service  
Sonnenstoren  
Pergolen  
Wintergartenbeschattungen  
Rollladen  
Lamellenstoren  
Fensterläden  
Insektenschutz  
USW.

Seewenweg 3  
4153 Reinach

Tel. 061 716 98 98  
www.storenfust.ch



**Claudia  
STYL'NG**

CLAUDIA HOFMEIER

855 ÜSSELWEG 3, BIEL-BENKEN, 079 366 57 65



**US EIGENEM  
BODE**

Montag bis Samstag im Hofladen

- Salat, Gemüse, Eier, Kartoffeln
- Wein

Backtage Dienstag / Freitag / Samstag

- Holzofenbrot und Zopf
- Diverse Backwaren



**RUEPP  
GEMÜSEBAU**

Ruepp Gemüsebau  
Hans und Erika Ruepp  
Kirchgasse 5, 4105 Biel-Benken  
Tel. 061 721 74 09  
hans@ruepp-gemuese.ch

**Metzgerei Schulthess AG**

Ihr Basler Regio-Metzger



Warum in die Ferne schweifen,  
wenn das Gute liegt so nah!

**Hauptgeschäft Basel**  
St. Galler-Ring 174, 4009 Basel  
Tel.: 061 301 85 55 Fax: 061 301 87 61

**Filiale Oberwil**  
Hauptstrasse 28, 4104 Oberwil  
Tel.: 061 401 47 90 | Fax: 061 401 47 91

www.metzgerei-schulthess.ch metzgereischulthess@bluewin.ch

# Gemeindenachrichten



Gemeindeverwaltung Biel-Benken  
Kirchgasse 9  
4105 Biel-Benken

Tel. 061 726 82 82 (Zentrale)  
Fax 061 726 82 80

gemeinde@biel-benken.ch  
www.biel-benken.ch

## Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 h  
Dienstag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h  
Mittwoch: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h  
Donnerstag: 10.00 – 11.30 / Nachmittag geschlossen  
Freitag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

## Aus dem Gemeinderat

### Landsgemeini – Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 / Traktanden provisorisch

1. Gesamterneuerungswahlen
  - 1.1 Schulrat des Kindergartens und der Primarschule
  - 1.2 Schulrat der Sekundarschule Oberwil / Biel-Benken
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. März 2024 / Genehmigung
3. Rechnung 2023 / Genehmigung
4. Bericht der Geschäftsprüfungskommission über das Jahr 2023 / Kenntnisnahme
5. Mutation Zonenplan Siedlung; Änderung Zweckbestimmung Parzellen 102 und 992
6. Der Gemeinderat informiert
7. Diverses

### Informationsveranstaltung zur Juni-Gemeindeversammlung – neues Datum!

Am Mittwoch, 19. Juni 2024, findet die Gemeindeversammlung – Landsgemeini statt, an welcher die zuvor genannten Traktanden (provisorisch) behandelt werden.

Gerne ergreift der Gemeinderat die Möglichkeit, die interessierte Bevölkerung an einer Informationsveranstal-

tung vor der Gemeindeversammlung über das Traktandum 5 zu informieren und Fragen dazu entgegenzunehmen.

**Die Informationsveranstaltung findet statt am Mittwoch, 12. Juni, 20.00 Uhr, in der Aula – Schulhaus Kilchbühl.**

Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich im Vorfeld informieren zu lassen. Der Gemeinderat freut sich über Ihr zahlreiches Erscheinen.

## Jahresrechnung 2023

### Ausgeglichene Rechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem minimalen Aufwandüberschuss von CHF 30'806.53, nachdem das Budget noch von einem Aufwandüberschuss von rund 390'000 ausgegangen war. Nochmals tiefere Fallzahlen und dadurch tiefere Kosten im Sozialbereich haben sich positiv auf die Rechnung ausgewirkt (+ CHF 0.4 Mio.).

Die im Dezember 2022 beschlossene Vermögenssteuerreform hat dazu geführt, dass die Gemeinde für das aktuelle Steuerjahr (2023) CHF 0.7 Mio. weniger Steuereinnahmen als erwartet einnahm. Im Gegenzug gab es allerdings wiederum Steuereinnahmen aus Vorjahren von CHF 0.7 Mio. In diversen Bereichen hat die Gemeinde zudem insgesamt CHF 0.3 Mio. tiefere Ausgaben getätigt als budgetiert.

Die Unterstützung der Gemeinde für Investitionen in erneuerbare Energieträger ist immer noch sehr beliebt, was sich in der Rechnung niederschlägt. Eine zusätzliche Belastung waren die leicht höheren Zahlungen in den Finanzausgleich (- CHF 0.1 Mio.).

Das Eigenkapital der Gemeinde ist weiterhin sehr solide und beträgt CHF 20.5 Mio. (Vorjahr CHF 21.3 Mio.) respektive CHF 5'732 pro Einwohnerin bzw. Einwohner. Die Investitionen schlagen mit CHF 1.1 Mio. (Budget CHF 0.9 Mio.) zu Buche. Es handelte sich dabei hauptsächlich um Investitionen für Strassensanierungen (inkl. Wasser- und

Abwasserleitungen). Zu erwähnen ist noch die Investition für den Wettbewerb zur Schulraumplanung / -erweiterung von CHF 0.2 Mio. Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 beantragen.

Für weitere Auskünfte zur Jahresrechnung 2023 steht Ihnen Marco Steiner, Leiter Finanzen, gerne zur Verfügung (061 726 82 86 oder [marco.steiner@biel-benken.ch](mailto:marco.steiner@biel-benken.ch)).

## Budget 2024 / Eingabefrist

Budgeteingaben, welche im Budget 2025 der Gemeinde berücksichtigt werden sollen, sind bis spätestens 30. Juni 2024 schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten. Der Gemeinderat prüft allfällige Eingaben im Rahmen der Erstellung des Budgets und wird dieses im Dezember 2024 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorlegen.

## Grillplatz beim Oser Denkmal

Der Grillplatz im Wald in der Nähe des Oser Denkmals ist sehr beliebt und wird gerne von Familien, Schulklassen und Wandergruppen aber auch Einzelpersonen zum Bräteln aufgesucht. Beim Verweilen bietet sich ein wunderschöner Ausblick über Biel-Benken und das Leimental.

Der Gemeinderat ruft den Nutzenden in Erinnerung, dass es sich dabei um einen **öffentlichen Grillplatz** handelt und keinerlei Exklusivrechte für dessen Nutzung bestehen!

**Alle Personen – egal ob Auswärtige oder Einwohnende – haben das gleiche Recht, den Grillplatz zu nutzen.**

## Fahrplananhörung 2025

Vom 23. Mai bis 9. Juni 2024 werden die Entwürfe der Fahrpläne 2025 (gültig ab 15. Dezember 2024) im Internet unter [www.ov-info.ch](http://www.ov-info.ch) publiziert. Während der Publikationsfrist haben Sie die Möglichkeit, eine Stellungnahme

abzugeben. Diese können Sie über ein Online-Formular auf der erwähnten Seite erfassen.

Der Kanton prüft anschliessend die Stellungnahmen zusammen mit den Transportunternehmen hinsichtlich Zweckmässigkeit, Machbarkeit und Finanzierbarkeit. Je nach Ergebnis werden die Fahrpläne überarbeitet.

Der Kanton Basel-Landschaft dankt Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

*Bau- und Umweltschutzdirektion, Kanton BL*

## Banntag / Dank an den Bürgerrat

An Auffahrt, 9. Mai, fand der traditionelle Banntag statt, welchen die Bürgergemeinde alle zwei Jahre durchführt. Der Gemeinderat dankt dem Bürgerrat für die Organisation dieses beliebten Anlasses.

## Zivilstandswesen

### Geburt

6. April 2024

**Noémie Brigitte Scheibli**, Tochter der Anne-Sophie Brigitte Scheibli und des Michael Thomas Scheibli.

### Todesfall

27. April 2024

**Christoph Guido Grether-de Castro Barros**, geb. 1967, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

29. April 2024

**Margrit Meier geb. Stebler**, geb. 1936, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

12. Mai 2024

**Marianne Regine Schreier geb. Kleiber**, geb. 1929, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

## Baugesuche

Gesuchsteller/in: Norbert Schnitzler und Carina Syring, Fichtlirain 27, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Dachaufbau, Parzelle 997, Fichtlirain 27.

Projektverfasser/in: Jäggi Holzbau GmbH, Leymenstrasse 20, 4105 Biel-Benken.

Gesuchsteller/in: Máté Uher und Henriett Ildikò Györy, Neusatzweg 15, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Swim-Spa, Parzelle 3625, Neusatzweg 15.

Projektverfasser/in: SpaGart GmbH, Lysstrasse 3, 3270 Aarberg.

Gesuchsteller/in: Daniel Guido Jost, Neuwilackerweg 1, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Kamin, Parzelle 2437, Neuwilackerweg 1.

Projektverfasser/in: Hügin Ofenbau, Bahnhofstrasse 9, 4108 Witterswil.

Gesuchsteller/in: Immo Seiler AG, Gewerbestrasse 3, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Aussenpodest mit Treppe, Neuauflage: geändertes Projekt, Parzelle 1653, Gewerbestrasse 3.

Projektverfasser/in: Stöcklin + Greuter Architekten AG, Mühlemattstrasse 28, 4104 Oberwil.

Gesuchsteller/in: Monika Rita Bossert, Leuweg 5, 4153 Reinach.

Projekt: Doppeleinfamilienhaus mit Carport, Neuauflage: geändertes Projekt, Parzelle 435, Bruckackerstrasse 4.

Projektverfasser/in: Mario Gaiba, Markircherstrasse 33, 4055 Basel.

## Diverses

### Akonto-Rechnungen für Wasser- und Abwasser im 2024

Ende Juni 2024 erhalten alle Wasserbezüger eine Akonto-Rechnung für Wasser und Abwasser 2024. Der Akonto-Rechnungsbetrag entspricht rund 50% der voraussichtlichen Wasser- und Abwasserkosten des Jahres. Die definitive Rechnungstellung erfolgt zwischen Ende 2024 und Anfangs 2025 anhand der exakten Verbrauchszahlen.

### Geschwindigkeitskontrollen

Die Polizei Basel-Landschaft hat im April 2024 folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

Am 2. April 2024 zwischen 13:22 Uhr und 14:46 Uhr an der Therwilerstrasse. Bei 917 gemessenen Fahrzeugen

wurden 17 Übertretungen registriert.

Am 23. April 2024 zwischen 8:24 Uhr und 9:41 Uhr an der Hauptstrasse. Bei 160 gemessenen Fahrzeugen wurden 17 Übertretungen registriert.

Am 29. April 2024 zwischen 9:15 Uhr und 10:31 Uhr an der Neuweilerstrasse. Bei 139 gemessenen Fahrzeugen wurden 8 Übertretungen registriert.

Am 30. April 2024 zwischen 8:23 Uhr und 9:41 Uhr an der Fraumattenstrasse. Bei 207 gemessenen Fahrzeugen wurden 5 Übertretungen registriert.

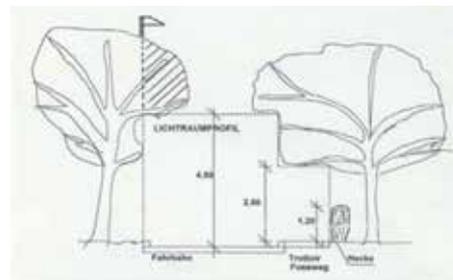
## Saisonstart Gartenbad Bottmingen

Das Gartenbad beim Schloss Bottmingen hat am Freitag, 17. Mai 2024, erneut seine Tore in eine hoffentlich sonnige Saison geöffnet.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Website der Gemeinde Bottmingen – [www.bottmingen.ch](http://www.bottmingen.ch).



## Im Interesse der Schulwegsicherheit – schneiden Sie Ihre Hecken, Sträucher und Bäume zurück!



Büsche, Hecken, Sträucher und Bäume wachsen in das Lichttraumprofil von Strassen und Wegen – wenn man sie nicht zurückschneidet. Sie engen dann den Strassenraum ein, behindern die Sicht oder verdecken die

Strassenbeleuchtung. Durch diese Umstände werden die Verkehrsteilnehmenden – motorisiert oder vor allem zu Fuss – gefährdet. Und damit auch die Schülerinnen und Schüler, welche im Strassenverkehr noch nicht so geübt sind.

In ihrem Interesse und generell für die Sicherheit und zur Vorbeugung von Unfällen fordern wir Sie hiermit auf, Ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden.

Pflanzen dürfen grundsätzlich nicht über die Grundstücksgrenze in das Strassenareal ragen. Hecken, Sträucher und Bäume müssen senkrecht über der Grenze auf folgende Höhen zurückgeschnitten werden:

- Trottoir- und Fusswegbereiche auf 2,50 m Höhe
- Strassen- und Fahrbahnbereiche auf 4,50 m Höhe
- Strassenbeleuchtung auf eine Breite von beidseitig etwa 5 m Höhe.

Weitere öffentliche Einrichtungen wie Hydranten und Verkehrstafeln sind ebenfalls frei zu halten.

Trotz vieler Aufforderungen via Dorf-Zytig und in besonderen Fällen auch mittels persönlicher Schreiben nehmen einige Grundeigentümer den Rückschnitt leider nicht vor. Die Gemeinde sieht sich diesfalls gezwungen, den Rückschnitt auf Kosten der Eigentümerschaft durch ein von der Gemeinde beauftragtes Unternehmen vornehmen zu lassen. Dies ist jeweils mit einem grossen Aufwand verbunden, welchen Sie verhindern können.

Für Beratungen über Pflegemassnahmen oder für den Rückschnitt von Bäumen wenden Sie sich bitte an eine Gartenbaufirma.

Fragen beantworten Ihnen auch gerne unsere Werkhofmitarbeiter (Rolf Scholler, Tel. 079 743 34 04, Alessandro Marsala, Tel. 079 743 34 05, oder Dominik Laubacher, 079 743 34 73).

### Lärm vermeiden und Ruhezeiten einhalten

Die schönen Tage laden dazu ein, dass man sich länger im Freien aufhält. Oftmals unbewusst kann es zum Beispiel

bei einer Feier im Garten rasch laut werden. Aber auch lärmige Gartenarbeiten wirken störend.

Des einen Freud ist jedoch des anderen Leid, und so kommt es rasch zu Reklamationen wegen Ruhestörung. Wir bitten die Einwohnenden daher um vermehrte Rücksichtnahme und Einhaltung der **Ruhezeiten**:

Am frühen Morgen, über Mittag sowie am Abend hat die Bevölkerung Anspruch auf Ruhe. Lärmige Arbeiten wie z.B. Rasenmähen, Kärchern etc. sind zu folgenden Zeiten gestattet: **Werktags von 7.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 20.00 Uhr; samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr.** Das Gewerbe darf nach der Mittagspause bereits ab 13.00 Uhr wieder an die Arbeit gehen. **Sonn- und Feiertage sind Ruhetage, jeglicher Lärm ist verboten.**

Für Ihre Rücksichtnahme danken wir Ihnen! Allgemeine Informationen zu Lärm und Lärmvermeidung finden Sie auf der Website [www.laerm.ch](http://www.laerm.ch) oder mittels des nachstehenden QR-Codes.



### Dankes Anlass Freiwilligenarbeit

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen, die jeden Tag dazu beitragen, dass unser Dorf so farbig und lebendig ist, zu danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele

Menschen an verschiedenen Orten engagieren, einbringen sowie aktiv mitarbeiten und unser Dorf damit zu diesem Ort machen, wo man einfach gerne lebt. Deshalb von ganzem Herzen ein riesiges Dankeschön vom ganzen Gemeinderat, denn nur so ist eine so aktive Gesellschaft möglich.

Als Gemeinde laden wir alle vier Jahre zu einem Dankes Anlass ein, um so die Anerkennung dieser Freiwilligenarbeit zu honorieren. Diesmal fand der Anlass am 26. April im Schulhaus statt. Als Rahmenprogramm hat uns Benedikt Meyer mit seinem Historischen Kabarett in den Bann gezogen und mit viel Wissen und Spass einige spezielle Schweizer und Basler Anekdoten geboten. Wer sich nochmals dafür interessiert, warum der Bahnhof Basel zwei Uhren hat und warum und diese wann unterschiedliche Zeiten anzeigten, der kann dies auf der Homepage [www.benediktmeyer.ch](http://www.benediktmeyer.ch) unter Kabarett nachschauen.



Anstatt ein Menü für alle zu servieren, haben wir uns dieses Mal entschlossen, mehrere Foodtruck's einzuladen und so eine grössere Auswahl an Speisen anzubieten. Die Gästeschar hat dies sehr geschätzt, zumal es immer wieder die Möglichkeit bot, sich zu bewegen und mit anderen Menschen in der Schlange ein Gespräch zu führen.

Vielen Dank an alle, die am Anlass teilgenommen haben, wir haben es sehr genossen. Ein grosser Dank geht an alle, die im Hintergrund dafür gesorgt haben, dass der Anlass durchgeführt werden konnte und auch wieder alles aufgeräumt wurde.

*Gemeinderätin Irene Fiechter*

## Elektromobilitätstag Leimental

Am Samstag, 8. Juni, von 10–14 Uhr findet am Bottminger Mehrwert-Tag der erste Elektromobilitätstag Leimental statt. Ort ist der Parkplatz hinter der Therwilerstrasse 2. Die Anzahl Parkplätze ist begrenzt, wir bitten Sie mit dem ÖV oder Velo anzureisen.

Die Region Leimental plus, Primeo Energie und sympacharge.gmbh machen Elektromobilität erFAHRbar.

Elektromobilitätstag

- Ladeinfrastruktur in Mehrparteienhäusern und die wichtigsten Fragen klären sympacharge.gmbh und Primeo Energie.
- Ausstellung von Elektroautos.
- Probefahren mit E-Zwei- und Dreirädern.
- Mobilitäts-Challenge
- Mit welchem Verkehrsmittel bewege ich mich am nachhaltigsten?
- Wettbewerb / Verlosung

Machen Sie mit und gewinnen Sie 3 x ein Wochenende mit einem Elektroauto Ihrer Wahl bei einem der anwesenden Händler! Daneben gibt es viele weitere attraktive Preise wie Eintritte zu gewinnen. Mittels dem QR-Code gelangen Sie zum Wettbewerb.



## Leimentaler Bevölkerung im Einsatz für die Biodiversität



Am 22. Juni findet der 6. Neophyten tag statt. Die Bevölkerung des Leimentals ist eingeladen, sich unter fachlicher Anleitung praktischem Naturschutz zu widmen. Erst kürzlich hat der Bund den Verkauf gewisser invasiver Arten (Neophyten)

verboten. Berufkraut, Goldrute und Springkraut sehen zwar hübsch aus, sind aber eine ernsthafte Bedrohung für die Artenvielfalt. Ihre rasante Ausbreitung gefährdet das ökologische Gleichgewicht und verdrängt einheimische Arten. Seit Jahrzehnten beschäftigen sich die Behörden mit der Eindämmung solcher Arten. Der Neophyten tag widmet sich nicht nur der praktischen Neophytenbekämpfung, sondern fördert auch die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Leimentaler Gemeinden. Denn invasive Arten machen keinen Halt vor Kantons- und

Ländergrenzen, weshalb eine koordinierte Bekämpfung von grosser Bedeutung ist. Interessierten Personen bietet sich die Gelegenheit invasive Arten und geeignete Bekämpfungsmethoden kennenzulernen und selbst aktiv zu werden. Unter fachlicher Anleitung werden an verschiedenen Standorten im Leimental in Kleingruppen Neophyten bekämpft. Zum Abschluss wird ein Mittagessen offeriert. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme! Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung bis spätestens 16. Juni an: [roman.vurkov@oekoskop.ch](mailto:roman.vurkov@oekoskop.ch).

**Öffentliche Fachstelle im  
Auftrag der Gemeinden  
Kostenlose Beratung**



## Vortragsreihe 2024

**Vermögensverzicht und Ergänzungsleistungen – was ist zu beachten?**

Die Frage, ob jemand sein Vermögen verschenken darf, z. B. durch Gewährung eines Erbvorbezuges oder Übertragung einer Immobilie an die Kinder, um im Alter Ergänzungsleistungen zu erhalten, begegnet uns in unserem Berufsalltag immer wieder.

Herr Simon Rosenthaler ist selbständiger Rechtsanwalt und verfügt über langjährige Erfahrung zum Thema und wird den Teilnehmenden u. a. anhand von Fallbeispielen aufzeigen, was bei einem allfälligen Vermögensverzicht zu beachten ist, bzw. wo die Risiken liegen.

**Dienstag, 18. Juni 2024, 14.30 Uhr, Reformierte Kirche, Kirchgemeindesaal, Therwilerstrasse 44, 4104 Oberwil.**

Der Vortrag dauert ca. 45 Minuten mit anschliessender Fragerunde. Im Anschluss offerieren wir Ihnen gerne eine Erfrischung. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr.

Organisiert wird dieser Anlass von der Fachstelle Betreuung Pflege Alter [BPA] Leimental für die interessierten Einwohnerinnen und Einwohner der Leimentaler Gemeinden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. **061 405 45 45**  
oder E-Mail an [anlass@bpa-leimental.ch](mailto:anlass@bpa-leimental.ch)

[www.bpa-leimental.ch](http://www.bpa-leimental.ch)



## Naturschutzaktion Neophyten

Eingeladen sind alle Personen welche sich für eine intakte Natur engagieren.



## 8. Juni und 10. August 2024

**Treffpunkt:** 8. Juni 08:30 Uhr; 10. August um 7:30 Uhr  
beim Brunnen (Ecke Hauptstrasse – Langgartenstrasse)

**Arbeitsorte:** Rebberg «zwischen den Sandgruben» / Uferbereich Birsig

**Ab ca. 12 Uhr offeriert die Gemeinde einen Lunch**

Invasive Neophyten verdrängen die angestammte Vegetation, bedrohen die Biodiversität und können grosse Schäden an Infrastruktur und Gesundheit verursachen. Darum ist eine Bekämpfung notwendig (z.B. ausreissen und entsorgen).

Weitere Informationen zu Neophyten finde Sie unter [neobiota.bl.ch](http://neobiota.bl.ch)



Drüsiges Springkraut



Kanadische Goldrute



Japanischer Staudenknöterich



Einjähriges Berufkraut



Sommerflieder



Riesenbärenklau

Wir jäten vor allem Berufkraut, Goldruten und Springkraut.

Bringen Sie bitte passende Kleider, Handschuhe, Sonnenschutz und allenfalls ein Häckerli mit.

### Anmeldungen & Fragen

Bitte an Dominik Hügli unter [dominik.huegli@mernatur.ch](mailto:dominik.huegli@mernatur.ch) / 077 525 71 50 oder bei Christian Richner unter [chr.richner@bluewin.ch](mailto:chr.richner@bluewin.ch)

# Schon «pooliert»?



**Der «Heisse Renner»  
für coole Pools**

«Watercare»  
24-Stunden-Service  
Reinigung & Unterhalt  
Abonnement-Service  
Ferien-Unterhalt  
Frühjahrs-«Fit»  
Wintersicherung

Reparaturen  
Planung & Beratung  
von Neuanlagen  
und Sanierungen

Hauslieferungen  
von Pflegemitteln

delta<sup>®</sup>  
pool  
Biel-Benken

Tel. 061-723 22 35  
Fax 061-723 22 36  
info@deltapool.ch

Voggensperger  
BESTATTUNGEN

Sandra & Pascal Voggensperger

Telefon 061 713 08 88

Ihr Bestatter in der Nordwestschweiz.

Überführungen / Rückführungen weltweit.

www.voggensperger-bestattungen.ch



**kolb** AG  
ETTINGEN



**Ihr Partner für alles was  
Strom braucht!**

Hauptstrasse 50-52  
4107 Ettingen

Tel. 061 726 80 80  
www.kolb.swiss

**Schmid**  
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • Siemens • Schulthess  
V-Zug • BORA • BOSCH • FORS • ASKO  
**Ausstellung in Biel-Benken**

*Mit viel Leidenschaft und Fachwissen verwirklichen wir Ihre Traumküche.*

*Wir liefern Ihnen Haushaltapparate, markenneutral und zu fairen Preisen.*



Roland Baumann

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG  
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken  
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch



**Persönliche Beratung!**

Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

# Reformierte Kirchgemeinde



Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken  
www.ref-bb.ch

Reformiertes Pfarramt Biel-Benken,  
Pfarrer Kilian Karrer, Kirchgasse 4  
4105 Biel-Benken, Tel.: 079 215 06 25  
kilian.karrer@ref-bb.ch  
Sekretariat, Claudia Meyer  
Tel. 061 723 81 40  
sekretariat@ref-bb.ch  
Öffnungszeiten: Di. und Do. 09.00-12.00  
Ansonsten Termine nach Vereinbarung

Begegnungszentrum Vermietung  
Lisbeth Hirsig Tel. 077 463 58 01

## Amtswochen

Für Not- oder Todesfälle sowie seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unser Pfarrer-Handy, 079 215 06 25, an.

## Ökumenisches Morgengebet

Jeden Montag um 08.15 Uhr in der Dorfkirche

## Sonntag, 2. Juni

10 Uhr, Gottesdienst mit dem Ad hoc-Chor  
Pfarrer Kilian Karrer

## Freitag, 7. Juni

15.30 Uhr, Gottesdienst im APH Blumenrain Therwil  
Pfarrer Kilian Karrer

## Sonntag, 9. Juni

10 Uhr, Abschieds-Gottesdienst von Pfarrer Edgar Kellenberger und Pfarrerin Corina Kellenberger, sie laden nach dem Gottesdienst alle Besucher herzlich zum «Apéro riche» ins BeZ ein. Musikalisch begleitet das Ensemble von Regula Seiterle diesen Gottesdienst.

## Freitag, 14. Juni

19.30 Uhr, Taizé-Gebet  
Pfarrer Kilian Karrer und Liturgieteam

## Sonntag, 16. Juni

10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe  
Pfarrer Kilian Karrer

## Sonntag, 23. Juni

10 Uhr, Gottesdienst  
Pfarrer Jost Keller

## Sonntag, 30. Juni

10 Uhr, Gottesdienst  
Pfarrer Andreas Berde

## Informationen aus der Kirchenpflege

### Erste ordentliche Kirchgemeindeversammlung am 3. Juni, um 20 Uhr, im Begegnungszentrum

Wir laden Sie zur ersten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in diesem Jahr ein.

Die Traktandenliste mit der Einladung haben wir rechtzeitig per Mail verschickt, in der Maiausgabe der Dorf-Zytig, auf unserer Homepage und in unseren beiden Schaukästen im Dorf publiziert.

Wir hoffen auf zahlreiche interessierte Kirchgemeindemitglieder.

Wenn auch Sie zukünftig alle wichtigen Informationen zu den Kirchgemeindeversammlungen per Mail erhalten möchten, senden Sie uns ein Mail an

[sekretariat@ref-bb.ch](mailto:sekretariat@ref-bb.ch)

und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

*Irene Fiechter,*

*Präsidentin der Kirchenpflege*

## BESONDERE ANLÄSSE



### Ad hoc-Singen Kirche Biel-Benken

Haben Sie Lust, zwischendurch einmal mit Gleichgesinnten zu singen? Dann machen Sie mit bei unserem Ad hoc-Singen! Wir proben und singen an einem Wochenende mit dem krönenden Auftritt im Gottesdienst in der Kirche Biel-Benken. Schön, wenn Sie dabei sind. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Das Ad hoc-Singen findet unter der Anleitung unserer erfahrenen Chorleiterin, Julia Baumgartner, an vier Wochenenden im 2024 statt:

Samstag, **01.06.2024**: 14.00-17.30 Uhr (mit Kaffeepause) im Begegnungszentrum

Sonntag, **02.06.2024**: 9.00 Uhr Vorprobe in der Kirche,  
10.00 Uhr Gottesdienst

Alle Daten für das Ad hoc-Singen 2024 finden Sie auf unserer Homepage, [ref-bb.ch](http://ref-bb.ch).

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich doch unter Telefon:

061 723 81 40 oder via E-Mail:

[sekretariat@ref-bb.ch](mailto:sekretariat@ref-bb.ch)

Wir freuen uns auf Sie!

*Julia Baumgartner*

### Pfarrhaus-Znüni am Samstag, 8. Juni, 9 bis 11 Uhr

Jeweils an einem Samstag im Monat lade ich Sie alle zum freien Gespräch über Gott und die Welt bei Kaffee und Zopf ins Pfarrhaus ein. Ich freue mich auf Sie, kommen Sie doch einfach vorbei!

*Pfarrer Kilian Karrer*

### Philo-Kaffi am Dienstag,

#### 25. Juni 2024 um 10 Uhr im BeZ

Am 25. Juni von 10-11 Uhr findet wieder das Philocafé im BeZ in Biel-Benken statt. Unser Thema wird sein: «**Lebensmotto!**» Möchten auch Sie darüber nachdenken und mitdiskutieren? Dann freue ich mich sehr, Sie dann zu begrüßen. Seien Sie herzlich willkommen mit Kaffee, Tee und Gipfeli in der gemeinsamen Runde!

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Corinne Ruch-André unter folgender Telefonnummer wenden: 079 332 23 10. Die nächsten Daten werden jeweils als Flyer im Aushang sein, in der Dorf-Zytig und im «Kirche heute» publiziert werden.

### Rückblick auf den Seniorennachmittag mit dem Fotovortrag über die Antarktis von Vreni Wey



*Foto: Markus Jenni*

Der Fotovortrag über die Antarktis von Vreni Wey hat bei uns Seniorinnen und Senioren verschiedene Emotionen geweckt. Wir waren beeindruckt von der Schönheit und Weite der Landschaften, die auf den wunderbaren Aufnahmen zu sehen waren. Die majestätischen Gletscher und Eisberge, die klaren blauen Gewässer und die vielfältige Tierwelt haben uns fasziniert.

Ebenso hat der Vortrag ein Gefühl der Ehrfurcht und des Respekts für die Natur in uns ausgelöst. Die Antarktis ist ein extrem empfindliches Ökosystem. Es war auch beeindruckend zu sehen, wie die Tiere und die karge Pflanzenwelt sich an die extremen Bedingungen angepasst haben.

Dieser Nachmittag bot uns eine wunderbare Gelegenheit, mehr über diesen faszinierenden Kontinent zu erfahren. Diese wunderbare Natur verdient unseren Respekt und muss geschützt werden. Vielen Dank an Vreni für ihr inspirierendes Referat.

Im Anschluss wurde wieder ein schmackhaftes Zvieri serviert. Ein Dank geht auch an alle, welchen diesen spannenden Anlass möglich gemacht haben.

*Im Namen des Seniorenteams,  
Markus Jenni*



### Nächstes Taizé-Gebet in unserer Kirche:

**Freitag, 14. Juni 2024, 19.30 Uhr**

#### Vor-Information:

Im Juli und August findet kein Taizé-Gebet statt.

Infos über die zukünftigen Anlässe erhalten Sie über die Dorfzeitung oder über die Webseite unserer Kirchgemeinde.



## Ökumenischer Seniorinnen- und Seniorennachmittag Donnerstag, 27. Juni, 15.30h – 18.00h



Wir laden Sie herzlich ein zum lieb gewordenen Sommerkonzert, bei schönem Wetter im Pfarrgarten, bei unsicherer Witterung im BeZ.

Das vierköpfige Orchester **VOLXMIX** aus Basel ist spezialisiert auf Volksmusik aus verschiedenen Ländern. Die beiden Damen und die beiden Herren übernehmen die musikalische Gestaltung für unseren Anlass. Nebst Stücken zum Zuhören werden von VOLXMIX mehrmals gängige Volkslieder zum Mitsingen eingefügt. Sie dürfen sich auf einen gemütlichen und fröhlichen Nachmittag freuen!

Dazwischen gibt es wie immer eine kurze Pause mit einem Zvieri und allem, was dazugehört. Unseren bewährten Damen des Vorbereitungsteams wird es sicher wieder gelingen, Sie zu verwöhnen!

Der Eintritt ist frei. Am Ende der Veranstaltung werden Kollektenkässeli aufgestellt. Wir freuen uns auf Euch und hoffen gerne, dass das Sommerkonzert wieder Ihren Geschmack finden wird. Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Ihr Seniorenteam

## Rückblick auf die Konfirmation 2024



Farbige Schirme: Marvin Kuhn. Gruppenfotos: Gianni Gropello.

Auch wenn in der Dorfkirche kein Konfirmationsgottesdienst stattfand, wurden in diesem Jahr doch Jugendliche aus Biel-Benken konfirmiert. Am 28. April 2024 waren es drei Jugendliche und am 5. Mai 2024 fünf, die zusammen mit ihrer Konfklasse in Oberwil ihren Bibelspruch zugesagt erhielten und von den in der Kirche Versammelten mit dem gemeinsam gesprochenen Segen als mündige Mitglieder der reformierten Kirche willkommen geheissen wurden. Schön war auch, dass in beiden Gottesdiensten zunächst einige Konfirmanden getauft wurden. Schön, weil so der Zusammenhang von Taufe und Konfirmation sichtbar wurde. Denn Konfirmieren heisst nicht nur «ermutigen», es heisst auch «bestätigen». Gemeint ist damit, dass wir in der Konfirmation das Ja zu Gott, das bei der Taufe ausgesprochen wird, aus freiem Willen und mit allen Konsequenzen zu unserem eigenen Ja machen. Die beiden Konfirmationsgottesdienste bestärkten und ermutigten aber auch alle. Die Beiträge der Jugendlichen und die musikalische Gestaltung machten Mut zum Leben, zur Freude, aber auch zu einer Offenheit und Liebe gegenüber allen Menschen. Und es war beeindruckend zu sehen und zu hören, wie reflektiert und verantwortungsbewusst die Jugendlichen ihren Glauben und ihre Hoffnungen zum Ausdruck brachten. Der 28. April stand unter dem Motto: «Lebendig und farbig. Wir brechen auf.» Am 5. Mai dominierte hingegen die «Lebensfreude». Beides auch ein Aufruf an uns, diese jungen Menschen als erwachsene Glieder unserer Kirche aufzunehmen, so wie sie sind, und uns mit ihnen über ihre Begabungen zu freuen. Sind wir bereit, ihnen Mut zu machen, ihr eigenes Leben zu leben, auch wenn es uns manchmal schwerfällt, mit ansehen zu müssen, wie ihre Wege sich nicht mit unseren Wegen decken? Sind wir bereit, zu diesen jungen Menschen zu stehen, sie zu stützen und zu begleiten und mit ihnen gemeinsam an der Zukunft zu bauen? Denn bunt und leuchtend ist Gott. Alle seine Farben zeigt er im Regenbogen. So viele Farben der Regenbogen hat, so vielfältig und wunderbar ist sein Bund mit uns. Wir können nur staunen, wie prächtig seine Angebote an uns sind. Und wir dürfen gemeinsam fröhlich sein, dass er uns ein so buntes Leben anbietet.

Pfr. Kilian Karrer

**«Geh deinen Weg und lass die Leute reden.»**

**Dante Alighieri**

## Sprützhüsli Oberwil: Fotografien von Fritz Naef



Das Sprützhüsli in Oberwil ist bekannt für seine kleinen, feinen Ausstellungen. Die Kommission ist stolz darauf, immer wieder neuen, interessanten Künstlern und Künstlerinnen eine Plattform für ihre Werke bieten zu können.

Aktuell erzählt Fritz Naef in jedem seiner Bilder eine Geschichte, die sich den Betrachtenden erst beim genaueren Hinsehen erschliesst. Seine Fotografien sind fast ausschliesslich in Schwarz/Weiss gehalten, wobei Fritz Naef ganz gezielt mit dem Lichteinfall und dem daraus entstehenden Schattenwurf spielt.

Die Fotografien von Fritz Naef sind weitgehend Zufallsprodukte, sie entstehen aus einer momentanen Situation heraus, die dem Fotografen spannend erscheint und bieten dadurch einen sehr persönlichen Blick auf das in Szene gesetzte Alltägliche.

**Bis 16. Juni,  
Samstag und Sonntag, 11–18 Uhr,  
Finissage: Sonntag, 16. Juni  
Der Eintritt ist frei, alle Kunstinteressierten sind herzlich willkommen.**

**Sprützhüsli Kunst und Kultur,  
Hauptstr. 32, 4104 Oberwil**

# Römisch-katholische Pfarrei

## St. Stephan Therwil/Biel-Benken



www.rkk-therwil.ch

Gemeindeleitung:

Ralf Kreiselmeier

079 731 85 15

ralf.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Elke Kreiselmeier

076 338 13 09

elke.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Sekretariat:

Hinterkirchweg 31, 4106 Therwil

Tel. 061 721 11 66

sekretariat@rkk-therwil.ch

Seelsorge:

Jutta Achhammer, Theologin

076 683 59 88

jutta.achhammer@rkk-therwil.ch

Philippe Moosbrugger, Theologe

076 233 84 49

philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch

Wegbegleitung Leimental:

Corinne Ruch-André

Sozialpädagogin

Di 8.30-12.30Uhr/Tel. 061 723 96 90

oder 079 332 23 10

www.wegbegleitung-leimental.ch

wegbegleitung@ref-kirche-ote.ch

Corinne Ruch-André

Sozialpädagogin

079 332 23 10

corinne.ruch-andre@rkk-therwil.ch

Sakristan\*in:

Marcel Zahnd, Fränzi Baltisberger

079 630 75 20

sakristei@rkk-therwil.ch

Hauswartung:

Christine Brodbeck, Roland Imboden

079 578 65 67

hauswart@rkk-therwil.ch



### Wenn eine(r) eine (Firm-)Reise tut...

...dann kann sie/er etwas erleben: München hat sich bei Sonnenschein von seiner schönsten Seite gezeigt. Die Firmlinge fanden vor allem den Mix aus alten Häusern und modernem Chic spannend;

die unglaubliche Grösse, die vielen Menschen in ihrer unendlichen Unterschiedlichkeit, den Marienplatz.

Uns war es eine Freude, mit so interessierten und offenen jungen Erwachsenen unterwegs sein zu dürfen. Ihr wisst schon: Brez'n und Gummibärli ;-)

*Mirjam Reinprecht & Philippe Moosbrugger*

### Biber-Vortrag – bei grau&schlau

Nora Lüdi von Pro Natura wird uns in die Welt der Biber einführen. «Der Biber lässt staunen, wie er rar gewordene Lebensräume neu erschafft»; so steht es auf der Homepage von Pro Natura. Wir dürfen gespannt sein, was wir alles von Frau Lüdi erfahren werden, was wir vielleicht noch gar nicht über den Biber wussten. Interessiert? Sie sind herzlich willkommen für diesen Anlass im Rahmen von «grau&schlau»! Am Donnerstag, 13. Juni um 14.30 Uhr im Pfarreiheim St. Stephan in Therwil, Hinterkirchweg 31. Anschliessend gibt es ein feines Zvieri und Kaffee oder Tee. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, dann zögern Sie nicht sich zu melden: 079 332 23 10

*Corinne Ruch-André und Team freuen sich auf Sie!*

### Gottesdienst in Biel-Benken

Der nächste Vorabendgottesdienst findet am Samstag, den 22. Juni um 17 Uhr statt.

### «Lebensmotto» - Philocafé

Am 25. Juni von 10-11 Uhr findet wieder das Philocafé im BeZ in Biel-Benken statt. Wir werden uns über unser «Lebensmotto» austauschen. Gerne dürfen Sie Ihr Motto mitbringen oder mir zusenden. Möchten auch Sie darüber nachdenken und mitdiskutieren, welchen Stellenwert das Lebensmotto hat und ob es sich im Laufe des Lebens verändert hat? Dann freue ich mich sehr, Sie zu begrüßen. Seien Sie herzlich willkommen bei Kaffee, Tee und Gipfeli in der gemeinsamen Runde! Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Corinne Ruch-André, Telefon 079 332 23 10, wenden. Die nächsten Daten werden jeweils als Flyer im Aushang sein, in der Dorf-Zyting und im «Kirche heute» publiziert werden.

*Corinne Ruch-André*

### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Diese findet statt am Donnerstag, den 27. Juni um 19 Uhr im Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, Therwil.

Traktanden sind:

1. Genehmigung des Protokolls der KGV vom 21. November 2023
2. Genehmigung Jahresrechnung 2023
3. Informationen vom Kirchgemeinderat
  - Präsentation der aktuellen Verwendung der Steuereinnahmen
  - Situation betreffend Rückgang der Einnahmen aufgrund von Kirchenaustritten: gemeinsamer Austausch über diverse Möglichkeiten zur Senkung der Ausgaben und/oder Erhöhung der Einnahmen
4. Aus Pfarrei und Seelsorge
5. Varia

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 finden Sie 10 Tage vor der KGV im Internet unter [www.rkk-therwil.ch/dokumente](http://www.rkk-therwil.ch/dokumente) oder Sie können diese im Pfarreisekretariat anfordern. Sie werden am Versammlungstag eine halbe Stunde vor Beginn aufliegen.

*Der Kirchgemeinderat*

### Sommerlager von Jungwacht und Blauring Therwil

Auch dieses Jahr reisen am 29. Juni wieder ca. 80 Kinder und Jugendliche ins Sommerlager und kehren nach 15 actionreichen Tagen am 13. Juli zurück. Der Blauring verbringt das Sommerlager in Ebnet-Kappel (SG), während die Jungwacht ins Wallis reist, genauer gesagt nach La Fouly. Unter dem Motto «Steve, Kevin und Bob – Alli mache ihre Job» können die Jungs ihre verrückte Seite unter Beweis stellen, während die Mädchen herausfinden müssen, was es mit dem Motto «hej, auf der Suche nach dem Wissen werden wir die Segel hissen!» auf sich hat. Anmeldungen nehmen wir gerne bis am 10. Juni entgegen. Weitere Infos findest du auf [www.brtherwil.ch](http://www.brtherwil.ch) beziehungsweise [www.jwtherwil.ch](http://www.jwtherwil.ch). Wir freuen uns, euch alle am 29. Juni in der Kirche beim Reisesegen zu sehen!

*Leitungsteam Jungwacht&Blauring*

### Taufsonntage zweites Halbjahr 2024

Diese finden statt am: 8. September, 27. Oktober und am 24. November. Wir beginnen um 11.30 Uhr in der katholi-

schen Kirche mit diesem familiengerechten Taufgottesdienst, der etwa 40 Minuten dauert und ein zum Fest passendes Thema hat.

*Ralf und Elke Kreiselmeier  
sowie Jutta Achhammer*

### Vorabendgottesdienste Biel-Benken – Termine zweite Jahreshälfte 2024

Am 17. August beginnen wir mit dem Schlösslipicknick – Infos folgen. Weitere Gottesdienste im zweiten Halbjahr 2024 in der reformierten Dorfkirche Biel-Benken finden jeweils um 17 Uhr an folgenden Samstagen statt: 21. September, 26. Oktober, 16. November und den 14. Dezember. Das ökumenische Totengedenken welches vom Männerchor Biel-Benken musikalisch umrahmt wird, feiern wir am Sonntag den 24. November um 10 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

*Das Seelsorgeteam*



### Ein altes Handwerk – neu entdeckt: Roland Imboden und Ralf Kreiselmeier beim Sensenkurs

Unsere neuen naturnahen Wiesenstücke beim Pfarreiheim und im Pfarrgarten sind angesät. Diese werden in Zukunft nur noch 2x jährlich mit der Sense gemäht und erst dann, wenn die Pflanzen ihre Samen verloren haben. Unser Hauswart Roland Imboden und Gemeindeleiter Ralf Kreiselmeier haben dafür Anfang Mai in Sissach an einem Sensen- und Dengelkurs von Pro Natura Baselland teilgenommen. Sie übten sich in der Kunst des Dengelns sowie des Wetzens der Sense, um dann auch die Grundfertigkeiten des Sensenmähens kennen zu lernen und natürlich auch zu üben. Vielleicht haben Sie ja bald einmal Gelegenheit, unsere beiden Kollegen bei der Arbeit zu beobachten. Euch beiden herzlichen Dank für Eure Bereitschaft, Euch auf diese insektenschonende Art des Mähens einzulassen zugunsten von hoffentlich bald artenreicher Wiesenkultur.



## Seniorenferien auf der Lenzerheide vom 25.–31. August

Wir freuen uns, Sie für zur diesjährigen Ferienwoche auf der Lenzerheide einzuladen. Umgeben von einer bezaubernden Berglandschaft verbringen wir 6 Tage im **Sunstar Hotel**, in der Nähe des romantischen Heidsees. Das Hotel liegt zentral, doch abseits der Hauptstrasse und ist ideal für entspannte Tage. Das Sunstar Hotel verfügt über ein Hallenbad und bietet neben sehr gutem Essen auch weitere Annehmlichkeiten



**Reise:** Ein Bus von «A-la-Carte-Reisen» fährt uns von Biel-Benken in den Kanton Graubünden und wieder zurück. Diese beiden Fahrten sind wie in den vergangenen Jahren in dankenswerter Weise von der Hatt-Bucher-Stiftung finanziert. Während unseres Aufenthalts benützen wir die öffentlichen Verkehrsmittel. Ein Personenwagen für spezielle Dienste steht uns während der ganzen Zeit zur Verfügung.

**Programm:** Unser Programm wird abwechslungsreich, gemütlich und auch erholsam sein. Wir unternehmen kleine Spaziergänge. Auch grössere Wanderungen sind möglich. Ein Tagesausflug nach Davos ist eingeplant. Auch werden wir von einem Olympiasieger und der Dorfpfarrerin empfangen und erfahren dabei viel über Land und Leute. Dies sind nur einige der Programmpunkte.

**Preise:** Der Preis von **CHF 1'280.--** für ein Einzelzimmer und **CHF 1190.--** pro Person für ein Doppelzimmer beinhaltet die Halbpension mit stillem Wasser. Ausserdem sind die Carfahrt nach und von der Lenzerheide, die Benützung des öffentlichen Verkehrs während unseres Aufenthalts, verschiedene Eintritte, Führungen und einige Überraschungen im Preis inbegriffen.

**Reisebegleitung:** Colette Meier, Käthy Hofstetter, Markus Jenni

**Allgemeines:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten vor Reisebeginn weitere Informationen. Versicherungen (auch Reiseannullation) sind Sache der Teilnehmenden.

**Anmeldung:** Da die Plätze beschränkt sind bitten wir Sie, sich spätestens bis zum **15. Juni 2024 anzumelden.**

*Ihr Seniorenteam*

**Anmeldung an: Sekretariat der Reformierten Kirche Biel-Benken, Frau Claudia Meyer, Tel. 061 723 81 40, Di und Do 09.00 – 12.00 oder per Mail an [sekretariat@ref-bb.ch](mailto:sekretariat@ref-bb.ch)**

**Vorname(n), Name,** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

**Einzelzimmer Doppelzimmer  
Halbtax oder GA unbedingt angeben:** \_\_\_\_\_

# birsig- buchhandlung

Häne & Co.  
Hauptstrasse 104  
CH-4102 Binningen  
Tel & Fax 061 421 48 00

[birsigbuchhandlung@bluewin.ch](mailto:birsigbuchhandlung@bluewin.ch)

## Wirtschaft Heyer GmbH

Mühlegasse 4, 4105 Biel-Benken, Tel 061 721 34 98

Wir würden uns freuen, Sie bei uns  
begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag  
Sonntag ab 22.00 Uhr geschlossen



# GARTENBAU

STEFAN PETER • RODERSDORF

## SOMMER

Heckenschnitt  
Rasen mähen  
Rabatten jäten  
Garten wässern

Stefan Peter • Mühlestrasse 62 • 4118 Rodersdorf  
061 731 43 31 • [www.lindenhof-rodorsdorf.ch](http://www.lindenhof-rodorsdorf.ch)

# Vor Ort rundum gut versorgt

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum  
der modernen Zahnmedizin:

- Dentalhygiene
- Chirurgie und Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung

Mehr Infos auf  
unserer Website:



Für Sie erreichbar - auch im Notfall:  
Termine buchbar unter 061 721 19 19  
oder direkt online



**Dr. ANTON FELLER**  
ZAHNARZT SSO

Langgartenstrasse 2 FON 061 721 19 19 MAIL [info@zahnarzt-biel-benken.ch](mailto:info@zahnarzt-biel-benken.ch)  
4105 Biel-Benken WEB [zahnarzt-biel-benken.ch](http://zahnarzt-biel-benken.ch)

## Daniel Kaderli: «Elterntaxis sind ein Dauerbrenner»



**Daniel Kaderli, im Garten des Hauses der Wohngenossenschaft Chreemer Kari**

Nach 13 Jahren im Gemeinderat tritt Daniel Kaderli auf Ende Legislatur zurück. Die Dorf-Zytig unterhielt sich mit ihm über die vergangenen 13 Jahre.

*DZ: Daniel, welche Ressorts hast du betretet?*

DK: Umweltschutz, Friedhof, Verkehr (insbesondere Schulwegsicherheit), und seit acht Jahren auch noch den Wald.

*DZ: Zum Umweltschutz. Habt ihr mit der Bekämpfung der invasiven Neophyten Erfolg gehabt?*

DK: Der Einsatz der Freiwilligen war grossartig. Wir konnten das Drüsige Springkraut an vielen Stellen eliminieren; wir waren entlang des Birsig tätig, nicht nur in Biel-Benken, auch in Rodersdorf und Burg. Mit dem Berufkraut und der Goldrute wird das wohl schwieriger werden. Das Berufkraut verteilt sich entlang der Strassen; ich habe den Eindruck, jedes Jahr verzehnfacht es sich. Der Kanton beginnt aber glücklicherweise nun auch, zu handeln und unterstützt die Gemeinden.

*DZ: Könnte man nicht sagen: Die Natur entwickelt sich weiter; Neophyten bekämpfen ist eine Sisyphusarbeit?*

DK: Ich habe selbst früher so gedacht. Aber der Aufwand beim Springkraut war relativ klein. Hier konnten wir etwas bewirken. Wenn ich daran denke, was die vielen Flüchtlinge auf der Balkanroute mit der Natur machen (Exkrement im Wald), geschweige denn die Panzer in der Ukraine, so ist das Problem der invasiven Neophyten allerdings vergleichsweise klein...

*DZ: Es gab auch die Aktion Obstbäume.*

DK: Viele Private haben Obstbäume gepflanzt; die Gemeinde hat aus Anlass des Jubiläums auch fünfzig Stück gesetzt. Nun haben wir aber ein Problem: Wir haben Obstbäume, jeder kann sich bedienen, aber die Nachfrage hält sich in Grenzen. Es wird also keine Konkurrenz für die Bauern, welche Obst verkaufen wollen.

*DZ: Zurück zum Umweltschutz allgemein. Wie steht die Gemeinde Biel-Benken in Sachen Umweltschutz da?*

DK: Ich denke, wir sind gut aufgestellt. Sicher gibt es Gemeinden, die bei einzelnen Aspekten weiter sind. Wir haben aber punkto Biodiversität viel geleistet, etwa das Steingärtli bei der Mehrzweckhalle bepflanzt, in den Salismatten ortsansässige Pflanzen gesetzt.

*DZ: Zum Friedhof. Es gibt verschiedene Arten Gräber...*

DK: Ja, Reihengräber, Familiengräber, Gemeinschaftsgrab, Urnenwand. Ich habe keine genauen Zahlen, aber alle Varianten werden rege genutzt. Wir haben mit wenig Aufwand Pflanzen so gesetzt, dass immer, ausser im Winter, etwas blüht. Kapazitäten haben wir noch genügend.

*DZ: Dann war da noch Tempo 30 flächendeckend auf Gemeindestrassen.*

DK: Wir hatten bis und mit Gemeindeversammlung Zustimmung, danach kam allerdings das Referendum. Wir hätten dabei wenig finanziellen Aufwand gehabt. Es ist eher eine Ideologiefrage. Wir haben Tempomessungen gemacht und auf den

Gemeindestrassen fahren die meisten mit angemessener Geschwindigkeit; von daher braucht es nicht unbedingt Tempo 30. Auf Kantonsstrassen kann man Tempo 30 aber nur einführen, wenn es auch auf den Gemeindestrassen gilt.

*DZ: Ein Thema ist ja auch der Verkehr durch Elterntaxis.*

DK: Das ist ein Dauerbrenner. Meist heisst es ja, «ich bin sowieso unterwegs». Zusammen mit der Schule versuchen wir stetig, die Eltern zu sensibilisieren.

*DZ: Wie läuft es mit Mobility?*

DK: Ja, ein Mobility-Auto steht (etwas versteckt) bei der Gemeindeverwaltung. Wir zahlen etwas daran, dafür können Gemeindeangestellte dieses Auto für Gemeindeaufgaben benutzen.

*DZ: Hast du einen Wunsch an die Bevölkerung?*

DK: Die Bevölkerung sollte weiterhin an der Gemeindepolitik partizipieren. Nur keine Berührungsängste, es ist besser, mit Problemen nicht zuzuwarten, bis die Emotionen hochkochen!

*DZ: Ein Rückblick auf deine 13 Jahre im Gemeinderat...*

DK: Ich kam zuerst für ein Jahr bei einer Nachwahl in den GR; danach für drei weitere Legislaturperioden. Ich hätte mich auch fürs Ressort Finanzen erwärmen können, aber so wie es war, war es gut. – Wir hatten das Carsharing-Projekt, haben aber damit Schiffbruch erlitten. «Elektro» und «Sharing», das war wohl etwas viel aufs Mal. Ich sehe heute im Dorf viele Elektro-Autos, aber das Motto «Teilen statt Besitzen» verfährt (noch) nicht – Bequemlichkeit scheint offenbar wichtiger, auch wenn es dann mehr Stehzeuge als Fahrzeuge sind. Ein brennendes Thema war immer auch ein Viertelstundenbetrieb bei der Buslinie 60 am Abend; da waren wir bisher nicht erfolgreich, weil die Frequenzen zu gering sind.

*DZ: Der öffentliche Verkehr ist ja in der Schweiz sehr gut ausgebaut...*

DK: ... vor allem, wenn man etwa mit Deutschland oder Frankreich vergleicht.

*DZ: Daniel Kaderli, wir danken dir für das Gespräch und wünschen dir viel Glück im kommenden Lebensabschnitt!*

Das Interview führten Urs Berger und Wolfgang Seewald, der auch das Foto schoss.

**Heinis AG**  
Im Dienste des Trinkwassers

**Ihr Partner in der Region für die Trinkwasserversorgung**

**24h Pikett**

**heinis.ch**

**pm elektro service**

**PM Elektroservice GmbH**  
Gewerbstrasse 23  
4105 Biel-Benken  
Telefon 061 508 01 61  
email@pm-elektroservice.ch

**Unsere Dienstleistungen**

- Elektroplanung
- Elektroinstallationen
- Elektrokontrollen
- Servicearbeiten
- IT-Netzwerk
- Photovoltaik und Batteriespeicher

**Elektro und mehr.**

**KERAMIK**  
Ihr Plattenleger seit 1947  
**MOSAIKE**

**WETZEL AG**  
Keramische Wand- und Bodenbeläge

**Seit 1932**

**Leu**

**Leu Carrosserie & Spritzwerk AG**

[www.leu-ag.ch](http://www.leu-ag.ch)

**rund ums Fahrzeug**  
Hauptstrasse 16  
4105 Biel-Benken  
Tel. 061 726 97 10

**alles ohne Räder**  
Gewerbstrasse 25  
4105 Biel-Benken  
Tel. 061 726 97 20

**carrosserie suisse**  
Nordwestschweiz

## Die Gemeinde dankt mit gemütlichem Dankes Anlass

Am letzten Freitag des Aprils lud der Gemeinderat zum traditionellen Dankes Anlass ein. Alle, die sich ehrenamtlich oder sonst in einer Form für Biel-Benken engagieren, erhielten Einladungen und die meisten folgten noch so gerne. Die Turnhalle mit den liebevoll hergerichteten Tischen war proppenvoll. Die Gäste genossen das höchst vergnügliche historische Kabarett Benedikt Meyers und konnten sich dazwischen an den vielen Foodtrucks kulinarisch verwöhnen lassen. (Fotos und Texte: Urs Berger)



*Markus Jenni (Ref. Kirchgemeinde) schreibt oft für die Dorf-Zytig: «Wenn ältere Leute nicht mehr zu den Veranstaltungen kommen können, lesen sie gerne wenigstens die Berichte dazu.»*



*Walti Stöcklin, Gabi Oser und Christoph Jäggy – sie werden sich wohl unter anderem auch über den Hochwasserschutz am Birsig ausgetauscht haben...*



*Auch Karin Heyer, Julia und Elisabeth Schneider folgten der Einladung und erfreuten sich an guten Gesprächen.*



*Gemeindepräsident Peter Burch war für das (wie gewohnt mit Pointen angereicherte) Schlusswort verantwortlich.*



*«Benedikt Meyer hätte Därrwil und nicht Therwil sagen sollen, das störte mich», bemängelte das langjährige Wahlbüromitglied Ruedi Koller.*



*Vom Gemeinderat sassen Karin Lier und Jean-Daniel Schlegel samt Partnern beieinander. In ihrer Mitte Karl Obrist, der sich beim Fremdsprachenunterricht für Ukrainerinnen engagiert.*

## An Auffahrt einmal rund um Biel-Benken wandern



*Beim Hasenbaum*

Alle zwei Jahre findet in Biel-Benken die Banntagswanderung statt. Man schreitet den Bann ab und schaut, ob die bösen Therwiler oder Neuwillerer wieder einmal die Grenzsteine versetzt haben! – Nein, im Ernst, früher war das tatsächlich die Idee hinter dem Banntag, aber heute ist es eher ein geselliger Anlass.



*Behelfsbrücke über den Birsig; vorne in gelb Bürgerratspräsident, Sämy Heyer*

Die Wanderung, organisiert von der Bürgergemeinde, wird in zwei Varianten angeboten. Die «kurze» Banntagswanderung mit ca. drei Stunden (geführt von Walo Stiegeler) lässt den Südteil der Gemeinde aus, man geht vom Schulhaus zum Benkenspitz – diesem schmalen Landzwickel, der im Nordwesten des Gemeindegebiets liegt – und von dort der Landesgrenze entlang bis zur Oberwiler Grenze



*Wurstessen beim Spittelhof*

und zum Spittelhof. Die «lange» Banntagswanderung (gut 12 km; geführt von Bürgerratspräsident Sämy Heyer) startet früher, dauert vier Stunden und geht den gesamten Gemeindebann ab, manchmal wegen der Wegbeschaffenheit einige Meter neben der Grenze: Vom Spittelhof auf dem Veloweg bis zur Oberwiler Grenze, dann hinunter zum Birsig, auf der anderen Seite den Hang hinauf und bei der französischen Grenze hinunter, wieder über den Birsig und steil den Rebbberg hinauf, entlang der Landesgrenze bis zur Oberwiler Grenze und zurück zum Spittelhof.

A propos Wegbeschaffenheit: Sämy Heyer hat uns schon zu Beginn des Marsches prophezeit, «am Abend hat keiner mehr saubere Schuhe!» So war es auch, die Wege waren zum Teil pflotschig – vor allem im Benkenspitz – und die Schuhe mussten gründlich gereinigt werden. Aber der Werkhof hat alles getan, um uns den Gang so bequem wie möglich zu machen, etwa Wege gemäht und unterhalb vom Breitfeld eine provisorische Brücke über den Birsig aufgebaut.



*Die tapferen Fahnenträger*

Beiden Touren war gemeinsam, dass es unterwegs einen Apéro gab, gestiftet von der Bürgergemeinde. Der Apéro für die «Langbanntagswanderer» fand beim Hasenbaum statt, einem idyllischen Ort (samt Froschteich), der seit kurzem der



*Grenzsteine*

Bürgergemeinde gehört. Und beide Touren hatten natürlich ihre Fahnenträger. So eine Fahne ist kein Leichtgewicht, aber die Kinder liessen es sich nicht nehmen, die Fahne zu tragen!

Unterwegs – es war eher kühl und verhangen, wenigstens hat es nicht geregnet – ergaben sich prima Gelegenheiten, sich mit den Mitwandernden zu unterhalten. So konnte man sich auch Nachbarn vorstellen, die man vom Sehen kannte, mit denen man aber noch nie vertieft ins Gespräch gekommen war. Sämy Heyer hat uns gelegentlich Wissenswertes zum Gemeindebann erzählt, etwa über die Grenzsteine, oder dass der höchste Punkt von BB auf 425 m liegt und der tiefste auf 304 m. Übrigens: Welche Fläche ist grösser, die von BB oder die vom Fürstentum Monaco? Auflösung siehe unten!



**Steil aufwärts am Rebberg**

Die rund 200 Kurzbanntagswanderer und die gut 50 Langbanntagswanderer trafen sich gegen 12 Uhr beim Spittelhof, wo man gratis (danke, Einwohnergemeinde!) einen Chlöpfer mit Brot beziehen konnte. Am Grill war kurz darauf Hochbetrieb. Wie viele Würste hier vertauscht wurden, verloren gegangen sind, verbrannt sind, entzieht sich der Kenntnis des Berichterstatters.

Auf den Sitzbänken konnte man sich von den Strapazen ausruhen, weiter diskutieren, Chlöpfer essen, und dann gab es auch noch ein grossartiges Kuchenbuffet – so eine Wurst ist schon schön, aber ganz satt ist man danach nicht unbedingt.

Vielen Dank allen fürs Organisieren, für die Vor- und Aufräumungsarbeiten! In zwei Jahren ist wieder Banntag. Wir freuen uns schon jetzt darauf!

Wolfgang Seewald

PS: B-B hat 4.12 km<sup>2</sup> Fläche, Monaco nur rund die Hälfte, 2.08 km<sup>2</sup>

**TANNERHOF**  
Gemüse & Früchte

**Hofladen täglich geöffnet von 8 bis 21 Uhr**

**TANNERHOF**  
Anna und Georges Tanner  
Bachgasse 28 · 4105 Biel-Benken · Tel. 061 722 13 73  
www.tannerhof.ch

**Schlosserei / Metallbau**

Hohestrasse 134  
4104 Oberwil  
Tel. 061 721 22 30

www.schlosserei-kuersteiner.ch

**A. KÜRSTEINER**

*Sommerzeit - Genusszeit!*

- Unterhalt**
- Gartengestaltung**
- Rasensanierung**
- Baumfällung**
- Wurzelstock ausfräsen**

Michael Schärer · Stöckmattenweg 5 · 4105 Biel-Benken  
Telefon 061 721 66 88 Mobil 079 644 02 01 www.msgartenservice.ch

**MS Gartenservice AG**

JE SÜSSER,  
DESTO KIRSCHEN



**HOF  
KLEIBER**

Neuweilerstrasse 20 | 4105 Biel-Benken  
www.hofkleiber.ch  
Mo – So Selbstbedienung  
Sa 8.00 – 2.00 Uhr bedient



**jutzi-gym**  
Svenja Jutzi

Dipl. Bewegungspädagogin BGB  
Emotionelle Erste Hilfe Fachberaterin  
Trageberaterin FTZB

Gewerbestrasse 19  
4105 Biel-Benken  
Natel: +41 76 341 58 38  
svenja@jutzi-gym.ch  
> **Studiomiete auf Anfrage**

FitGym/PowerGym | Fit50+ | Schwangerschafts- & Rückbildungsgym. | Beckenbodengym.  
Nording-Walking | Kinder-Schwimmen | Kinder-/Teenager-Tanzen



**DORF  
DROGERIE  
EICHENBERGER**

Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil  
Tel. +41 61 721 26 20  
drogerie-eichenberger.ch  
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst  
**Ihre beste Wahl in der Region für  
Spagyrik, Schüssler Salze,  
Medikamente, Passfotos,  
Ohrlochstechen, Geschenke...**

Wir freuen uns auf Sie:

**Mo-Fr 08.00 – 12.15 Uhr**  
**13.30 – 18.30 Uhr**  
**Sa 08.00 – 16.00 Uhr**



**CORPUS VITALIS KOSMETIK**

**Unser Angebot**

- Gesichtsbehandlung
- Klassische Massage
- Rücken- und Nackenmassage
- Manicure
- Fusspflege

(Wir bieten auch die mobile Fusspflege bei Ihnen zu Hause an)

**Corpus Vitalis Kosmetik**  
Im Obstgarten 5  
4105 Biel-Benken  
Mobile 079 397 62 99  
www.corpusvitalis.ch

**Wir verschönern Ihre Fassade und machen aus Ihrem Raum ein neues Zuhause.**



**Beat Blatter GmbH Malergeschäft**

**Therwil / Biel-Benken**  
Telefon **061 722 00 68**  
Natel **076 374 07 65**  
E-Mail **blatter.gmbh@bluewin.ch**

**MALER & GIPSER**

**ALOE VERA PRODUKTE**  
www.modesty.be-forever.ch



oder rufen Sie mich an: 

Madeleine Bekassy 078 763 86 45

Selbständige Vertriebspartnerin in Biel-Benken von Forever Living Products

**ACHTUNG**



**HASENA**  
the dream factory

**RAMPENVERKAUF**  
Massivholz-Betten • Boxspring-Betten • Kommoden • Nachttische

Samstag, den 08.06.24, 9-15 Uhr

**FINDET LEIDER NICHT STATT!**

Wir bemühen uns um einen Ausweichtermin. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Schule Biel-Benken: Erfolgreich über die Bühne



Bereits zum 6. Mal ging in Biel-Benken am Freitag 19. April das Projekt Dancing Classrooms über die Bühne!

In 12 verschiedenen Sprachen begrüsst die Ladies und Gentlemen der 5. Klassen das Publikum zum Abschlussabend. In freudiger Eleganz tanzten sie Walzer, Tango, Rumba, Swing, Merengue und Foxtrott.

Das Projekt startete vor ca. 16 Wochen. Von Januar bis April hiess es zweimal wöchentlich: «Willst du mit mir tanzen?» Was die Ladies und Gentlemen in dieser Zeit erleben durften, haben sie in ihr Tanztagebuch notiert. Hier einige Auszüge davon:

8. Januar 2024

*Ich bin gespannt wie dieses Projekt sein wird, aber ich glaube das wird toll. Ich freue mich auf den Abschlussball. Ich habe auch ein mulmiges Gefühl, weil ich es eigentlich noch nicht wirklich kenne. Und ich finde es auch toll, dass wir Tänze aus anderen Ländern und Kulturen lernen. Ich werde es ja heute Nachmittag sehen, wie es ist.*

15. Januar 2024

*Es macht ultra viel Spass. Die Tanzlehrerin ist sehr nett. Beim Tanzen fühle ich mich sehr gut. Bisher finde ich den Merengue am tollsten. Ich finde es auch toll, dass sie manchmal Geschichten erzählt. Auf den Ball freue ich mich sehr. Ich habe auch ein Kleid das ich vielleicht anziehen werde.*

29. Januar 2024

*Es macht immer wie mehr Spass, am meisten der Tango und die Polka. Am Anfang haben Mr. X und Mr. Y nicht begriffen, wie die Tänze funktionieren, weil sie in der letzten Stunde krank waren.*

4. März 2024

*Heute haben wir Swing fertig getanzt. Wir haben Swing, Tango, Rumba und Polka getanzt. Ich hatte am Donnerstag ein Interview für den Fernsehsender Regio+.*

18. März 2024

*Heute war Styling Day und jeder und jede musste sich speziell anziehen.*

*Dazu ist uns noch das Tele Basel filmen gekommen.*

*Wir waren sehr abgelenkt als die Parallelklasse fürs Interview reingeplatzt ist (beziehungsweise 4 von der Parallelklasse).*

15. April 2024

*Heute war die Tanzstunde besonders toll. Wir haben meinen Lieblingstanz getanzt, den Merengue. Dann haben wir noch den Swing Tanz weiter geübt. Ich finde, dass der Swing der schwerste Tanz ist. Danach waren noch der Rumba und die Polka dran. Am Schluss haben wir noch die beiden Line Dances geübt. Ich bin sehr aufgeregt und freue mich auf den Ball.*

Wir bedanken uns herzlich bei der Abteilung Kulturförderung Baselland für die grosszügige, finanzielle Unterstützung, ohne die ein solches Projekt nicht realisierbar gewesen wäre.

Die Klassenlehrerinnen Fabienne Schirmer, Iris Lohner und Lara Fanconi

## Die Bremer Stadtmusikanten – Projektwoche Kindergärten



Jeden Morgen haben sich alle Kindergartenkinder auf dem Schulhausplatz versammelt und sind *«Chum und gib mer dini Hand, chum mir göhn ins Märlliland, zu de Esel und Katze, Räuber und Hünd, nur Muet, am Schluss wird alles guet»* singend durchs Märchentor ins Märchenland gelaufen. Die Kinder sind dann in gemischten Gruppen jeden Tag zu einem anderen Kindergarten gelaufen. Dort wurde zuerst das Märchen *«Die Bremer Stadtmusikanten»* erzählt, in jedem Kindergarten auf eine andere Art. Danach wurde zu diesem Märchen, gebastelt, gemalt, gespielt, Znüni gegessen und natürlich auch im freien Spiel der fremde Kindergarten erkundet und erobert. Um 12 Uhr haben sich alle wieder auf dem Schulhausplatz eingefunden und haben alle zusammen in einem grossen Chor das Bremer-Stadtmusikanten-Lied gesungen und sind dann wieder durch Märchentor, singend aus dem Märlliland gelaufen. Hier nun einige Bilder und Aussagen der Kinder zu dieser Woche.

**«Mir hat das Märchen gefallen.»**

**«Spielen mit anderen Kindern war toll.»**

**«Alle Kindergärten besuchen war interessant»**



**«Zusammen singen war sehr schön.»**

**«Ich fand es schön, jeden Tag in einem anderen Kindergarten zu sein.»**

«Ich habe neue Freunde gefunden.»

«Mir hat die Räuberhöhle sehr gut gefallen.»

«Mir gefiel das Malen mit den Wasserfarben.»



«Ich habe in dieser Woche gelernt, mit Wasserfarben zu malen.»

«Ich fand es toll, einen Räuberhut zu basteln.»



«Ich fand es im Wald supertoll!»

«Als Räuber in das Schlammloch zu gehen hat grossen Spass gemacht.»

«Ein Huhn falten und die anderen Tiere hat mir sehr gefallen.»

«Im Räuberhaus spielen war lustig.»

## Neue Wege für die Schulen: Entlastung der Schulräte führt zu frischen Schwerpunkten

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Biel-Benken,

In einer bemerkenswerten Entwicklung zeichnen sich Veränderungen im Bildungssystem des Kantons Baselland ab, die auch unsere Gemeinde betreffen. Ein kürzlich verschickter Brief an alle Lehrpersonen des Kantons zeigt auf, dass eine Neugestaltung der Verantwortlichkeiten innerhalb der gewählten Schulratsbehörde bevorsteht. Diese Veränderungen versprechen nicht nur eine Entlastung der Schulräte von «Personellen Verantwortlichkeiten», sondern auch die Möglichkeit, neue Schwerpunkte in der schulischen Arbeit zu setzen.

Bisher waren die Schulräte nicht nur für die strategische Ausrichtung der Schulen zuständig, sondern trugen auch eine beträchtliche Last an personellen Angelegenheiten. So wirkten wir als Anstellungsbehörde der Schulleitungen und waren als Beschwerdeinstanz immer wieder gefordert, wenn eine Lehrperson mit einer Entscheidung ihrer Vorgesetzten nicht einverstanden war. Durch die Entlastung von diesen Aufgaben werden die Schulräte in Zukunft mehr Freiraum haben, um sich auf andere Schlüsselaspekte der Bildung zu konzentrieren. Dieser Schritt öffnet die Tür zu einer erfrischenden Perspektive auf die Gestaltung unserer schulischen Landschaft.

Die zukünftigen Schwerpunkte und Aufgaben (ab August 2024) der Schulräte umfassen:

1. **Schulprogramm:** Der Schulrat wirkt bei der Erarbeitung des Schulprogramms mit und genehmigt dieses unter Einhaltung der Vorgaben des Bundes und des Kantons.
2. **Qualität:** Der Schulrat berät die Evaluationsergebnisse und die Erkenntnisse aus den Aufsichtsprozessen, erarbeitet gemeinsam mit der Schulleitung die daraus abgeleiteten Massnahmen und genehmigt die Massnahmen aus der internen Evaluation.
3. **Beschwerden und Disziplin:** Der Schulrat ist Beschwerdeinstanz bei Entscheidungen der Schulleitung in schülerinnen- und schülerbezogenen Angelegenheiten, ausser bei Schulausschlüssen.

Für unsere Gemeinde bedeutet dies, dass wir uns auf positive Veränderungen im Bildungswesen freuen können. Durch die Entlastung der Schulräte können wir auf eine dynamischere und effektivere Schulentwicklung hoffen, die letztendlich allen Schüler\*innen zugutekommen wird. Es liegt an uns als Gemeinschaft, diese Veränderungen zu unterstützen und aktiv daran teilzunehmen, um sicherzustellen, dass unsere Schulen weiterhin exzellente Lernumgebungen bieten.

Lasst Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Bildung gestalten!

Patrick Borer, Präsident des Schulrates der Sekundarschule Oberwil



# Abschiedsfest

Für Denise und Edi Lüönd

ab 18.00 Uhr  
bis 02.00 Uhr

**Apero Riche**

in der Turnhalle Kilchbühl  
Biel-Benken



**29. Juni 2024**



Bitte keine Geschenke  
Kuchenspenden sind  
willkommen

mit Kollekte  
für die  
Organisation

mit DJ



Möchtest du den beiden auch auf Wiedersehen sagen?  
Das ist deine Möglichkeit, komm vorbei und feiere mit uns  
den Start in ein neues Kapitel. Eine Anmeldung ist nicht nötig.  
**Wir freuen uns auf euch.**



**samariter**  
Samariterverein Biel-Benken



Kanalservice **NordWest**

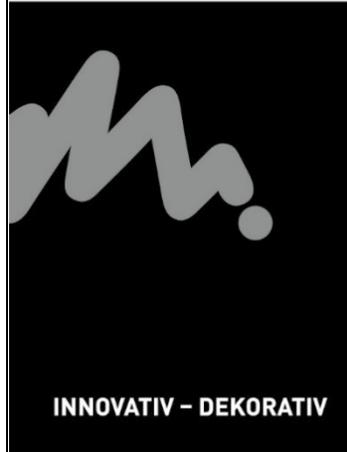
- *Ablauf- & Kanalreinigung*
- *Schachtentleerung*
- *Kanalinspektion*
- *Notdienst*

Kanalservice **NordWest** GmbH, Sägestrasse 9, CH-4104 OBERWIL  
Tel: 061 401 00 00      mail@kanalservicenordwest.ch

➤ *DIE FACHFIRMA IN IHRER NÄHE!*

  
**stöcklin | frey**  
malerarbeiten | fugenlose beläge

www.stoecklinfrey.ch



INNOVATIV – DEKORATIV



GRENZENLOS – FUGENLOS

Stöcklin & Frey GmbH

Gewerbestr. 23 | 4105 Biel-Benken BL

T 061 722 07 00 | F 061 722 07 02

info@stoecklinfrey.ch

## Gartenbau **G&Z** Graf & Zwahlen

Brühlstrasse 8  
4107 Ettingen  
Tel. 061 401 04 06

- Planung
- Gestaltung
- Unterhalt
- Teiche / Bachläufe
- exklusive Steingärten



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

ortho-notfall.ch  
T +41 61 305 14 00

# GERISSEN?



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

## Biel-Benkemer Bring- und Holtag

Auch dieses Jahr gab es am Bring- und Holtag wieder diese oder jene Trouvailles zu entdecken. Was den einen schon lange störte und endlich wegmusste, war der anderen eine willkommene Bereicherung. Das Team der Umweltschutzkommission hatte die zahlreichen abgegebenen Sachen einigermaßen thematisch geordnet, so dass die Interessierten sich zielgerichtet auf Schnäppchenjagd machen konnten. Bis punkt zehn Uhr galt es anzustehen, danach wurde der Zugang freigegeben.

Fotos: Urs Berger



## Sportclub am Basler Frauenlauf

Am 28. April fand der alljährliche Basler Frauenlauf unter dem Motto «Ohne Frauen läuft nichts» statt. Bei bestem Laufwetter nahmen aus Biel-Benken 20 Frauen der Aktiven Damen, der Damenriege und der Frauenriege teil. Ein neuer Teilnehmerinnenrekord, wow!

Dieses Jahr starteten wir aufgrund diverser Baustellen nicht die Freie Strasse hinauf, sondern in die entgegengesetzte Richtung. Zuerst also über die Mittlere Brücke und dann alles dem Rhein entlang bis zur Schwarzwaldbrücke und schliesslich zurück zum Ziel auf dem Marktplatz. Wir wurden von vielen Zuschauer:innen tatkräftig angefeuert. Herzlichen Dank, liebe Seniorinnen, ihr wart spitze.

Wir gratulieren Rahel Kleiber zum sensationellen 1. Platz (overall 4. Platz) und Elena Fiechter zum super 3. Platz in ihren jeweiligen Altersklassen.

Wir freuen uns jetzt schon auf den Basler Frauenlauf 2025 am 18. Mai!



Im Bild zu sehen:

Hintere Reihe: Regine Binggeli, Anna Tanner, Elke Kramer, Yvette Mangold, Rosmarie Späti, Sonja Crescenti, Franziska Fischer

Mittlere Reihe: Andrea Seiler, Karin Kellerhals, Nadia Sutter, Stefanie Bolliger, Rahel Kleiber, Julia Bosshart, Jessica Burckhardt

Vordere Reihe: Andrea Schweizer, Nicole Meier, Elena Fiechter, Kathrin Brodbeck, Anita Olah, Leonie Bingelli

Nicht auf dem Foto: Annabell Haufe

Link zur Rangliste:

<https://my.raceresult.com/243050/>

Andrea Schweizer

## Teneroweekend vom 10. bis 12. Mai des Sportclub Biel-Benken



Am Freitag mussten wir früh aufstehen. Dann ging es für uns zum Bahnhof SBB, wo wir in den Zug Richtung Bellinzona stiegen. Nach einer lustigen Zugfahrt mit den Leiter/innen kamen wir in Bellinzona an, wo wir in den nächsten Zug umstiegen. 20 Minuten später, kamen wir auf dem Gelände des Centro Sportivo Tenero an.

Nach dem Mittagessen wurden uns die Aktivitäten bekannt gegeben, wie zum Beispiel Klettern, Bogenschiessen, Kanu oder OL. Wir konnten am Abendprogramm nach dem Abendessen teilnehmen, und um 22:30 Uhr war Betruhe.



Der Samstag begann um 06:00 Uhr morgens. Kurz nachdem wir aufgestanden waren, betrieben wir Morgensport. Als wir gefrühstückt hatten, begann das Morgenprogramm, welches bis zum Mittag andauerte.

Nach der Mittagspause konnten wir uns für den nächsten Programmpunkt bereit machen. Wir hatten ein wenig Freizeit, nachdem wir mit dem Programm fertig waren. Danach gingen wir hinunter zum See und die meisten gingen baden. Als wir aus dem Wasser kamen, lag das Essen schon auf dem Grill bereit. Das Essen war wie immer vorzüglich. Später gab es ein freiwilliges Abendprogramm bestehend aus Beachsoccer oder Beachvolleyball.

Am Sonntag mussten wir wie immer früh aus den Federn. Nach dem Morgensport durften wir ein Frühstück geniessen. Am Sonntagmorgen hatten wir nur eine Aktivität. Leider gingen wir nach dem Mittagessen auf den Zug Richtung Basel. In Basel angekommen, freuten wir uns auf das Wiedersehen unserer Eltern.

Uns vieren machte das Bogenschiessen am meisten Spass.

Tobia Crameri, Tim Pinösch, Mateo Lemus, Benjamin Stoffel

## Ein «Marterpfahl» beim Dollingerspitz?



Erstaunten Spaziergängern ist ein Pfahl etwas ungeheuer und die Frage ist erlaubt, wozu der neue Stamm wohl sein mag. Vor kurzer Zeit musste auf dem bereits beliebten Sitzplatz beim Dollingerspitz ein umsturzgefährdeter Baum entfernt werden, da er auf die Sitzbank zu fallen drohte. Der morsche Baumstamm diente Greifvögeln als Lande- und Beobachtungsplattform. Ich hoffe, der neue Baumstamm dient nun als Ersatz und die wertvollen Greifvögel nutzen diese Möglichkeit.



Gefreut haben mich auch die zahlreichen «Wandervögel» und Dorfeinwohner, die den Weg zum ersten «Anesitze» beim Grundstückli, trotz misslichem Wetter, gefunden haben. Es war ein gemütlicher Tag zum Plaudern, Innehalten und die schöne Aussicht auf die Landskron und das Elsass zu geniessen.

Vielleicht ist uns das Wetter am nächsten Anlass vom Sonntag, 16. Juni 2024, zwischen 11 Uhr bis ca. 16 Uhr besser gesinnt. Es wäre schön, Sie dann willkommen zu heissen. Getränke und etwas für den «Gluscht» sind vorhanden. Wir freuen uns auf Sie.

Stefan Felber

## Breitgefächertes Jazzfestival 2024

Der Jazz von heute kennt verschiedene Ursprünge. Nach Amerika brachten Sklaven vom afrikanischen Kontinent Rhythmen und Melodien mit, die ihr Schicksal in Ausbeutung und Erniedrigung wenigstens eine Spur leichter ertragen liessen. Nun möchten wir vom diesjährigen Jazzfestival von Konzerten berichten, die eindrücklich vom gewaltigen Feuer und der fesselnden Kraft dieser Wurzeln zeugten.

Die südafrikanische A capella-Formation «Ladysmith Black Mambazo» besteht schon seit 1960 und hat die Befreiung vom dort unsäglichen Apartheidregime miterlebt, hat für Nelson Mandela, den ersten Präsidenten in Freiheit, gesungen und ihm auch am Abend im Casino ein Lied gewidmet. Stets sahen sich die solistischen Stimmen von den ständig wiederholenden Phrasen unterlegt, von denen sich das grosse Publikum im Casino noch so gerne mittragen liess. Das begeisternde Achtmann-Ensemble interpretierte den traditionellen Choralgesang der Zulu in beeindruckender Qualität. Diese Musik zielte direkt ins Innerste, ins Herz, aber war auch kaum zu geniessen, ohne von Leid und Unterdrückung zu wissen, die Südafrika viel zu lange erdulden musste.



*Aufeinander hören und feurig spielen: Abraham Rordriguez und Horacio El Negro Hernandez (Perkussion), Avishai Cohen (Bass)*



*Fotos: Goffredo Loertscher*

Nur einen Tag danach war mit Avishai Cohen Sound aus der Karibik angesagt, wick die vortägige Bedächtigkeit und Wehmut purer Lebensfreude. Cohen spannte mit der «Banda Iroko» zusammen. Als «beste Musiker des Kontinents» gepriesen, liessen sie keine Wünsche offen. Vom überwältigten Publikum befreiten sich einige schon bald von den Sitzen, um sich daneben dem Tanzen hinzugeben. Geradezu eindrücklich geriet die Zugabe, als Avishai Cohen in bedächtigem Tempo Bob Marleys «No Woman No Cry» anstimmte. Da liessen es sich die längst stehenden Konzertgäste nicht nehmen, lauthals mitzusingen – ergreifend!

Das bereits 34. von Urs Blindenbacher und dem Offbeat Team produzierte und bestens organisierte Jazzfestival Basel ist eine grosse Bereicherung für das kulturelle Leben in unserer Region.

Urs Berger

## Neues von der Bibliothek Oberwil

*Gschichteträmli am Sonntagnachmittag mit Nicole Meile:*

«Lenny Hunter, die magische Sanduhr»

Sonntag, 9. Juni 2024 um 14.00 Uhr

Im Anschluss an diese lustige Geschichte gibt es Kaffee, Kuchen und Sirup.

Geeignet für Kinder von 3–5 Jahren in Begleitung und alle Gschichteträmli-Fans!

Gschichteträmli mit Nicole Meile, Geschichten für Kinder

Donnerstag, 20. Juni, 10.00 bis ca. 10.45 Uhr

Die regelmässig stattfindende Veranstaltung bietet jeden Monat spannende und interessante Begegnungen mit Büchern und Geschichten.

Geeignet für Kinder von 3 – 5 Jahren in Begleitung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeindebibliothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil, 061 403 05 87

info@bibliothek-oberwil.ch www.bibliothek-oberwil.ch

Zu verkaufen

### Bauernhaus in der Kernzone in Biel-Benken

Parzelle 438m<sup>2</sup>, Kubatur 1175 m<sup>3</sup>, Baujahr 1804, grosse 5-Zimmer-Wohnung im EG und 1. OG (180m<sup>2</sup>), laufend und umfangreich saniert, hochwertiger Ausbau, mit schönem Garten,  
sowie Dachwohnung mit sep. Zugang (130m<sup>2</sup>), insgesamt 5 Parkplätze.

Preis auf Anfrage  
Tel. 079 700 91 91

Ich suche

### Beetflächen

für **Schnittblumenanbau** in Biel-Benken. Ich bin offen für Ideen.

Erreichbar bin ich auf 076 541 00 49.

Dominique Anne Gfeller



# 20. ALEX FREI CUP



**FREITAG, 14.6.24**



ab 18.00h

**33 Jahre FCBB**

Penalty-Schiessen-Grümpeli  
**Euro24 auf Grossleinwand**  
Festwirtschaft, Bar & Musik

**SAMSTAG, 15.6.24**

ab 09.00h

**20. Alex Frei Cup**

Festwirtschaft, Bar & Musik  
**Euro24 auf Grossleinwand**

**SONNTAG, 16.6.24**

ab 09.00h

**20. Alex Frei Cup**  
Festwirtschaft  
**Euro24 auf Grossleinwand**

## FELBER STEFAN - IST DIE RICHTIGE WAHL

- LEHRER
- IMKER
- SEGLER
- KUTSCHENFAHRER

- ✓ Unabhängig
- ✓ Parteilos
- ✓ Führungserfahren

Schätzt die Zusammenarbeit  
mit den Einwohnerinnen  
und Einwohnern und mit  
der Gemeindekommission

- ✓ Sehr motiviert
- ✓ Hat ausreichend Zeit
- ✓ Ist nah bei der Bevölkerung
- ✓ Guter Zuhörer
- ✓ Umsetzungsstark
- ✓ Bodenständig

**Offen für andere  
Ansichten.  
Unverbraucht,  
sachlich und kritisch  
Verständnis für die  
Jungen**

IM DORF SEHR  
GUT VERNETZT.

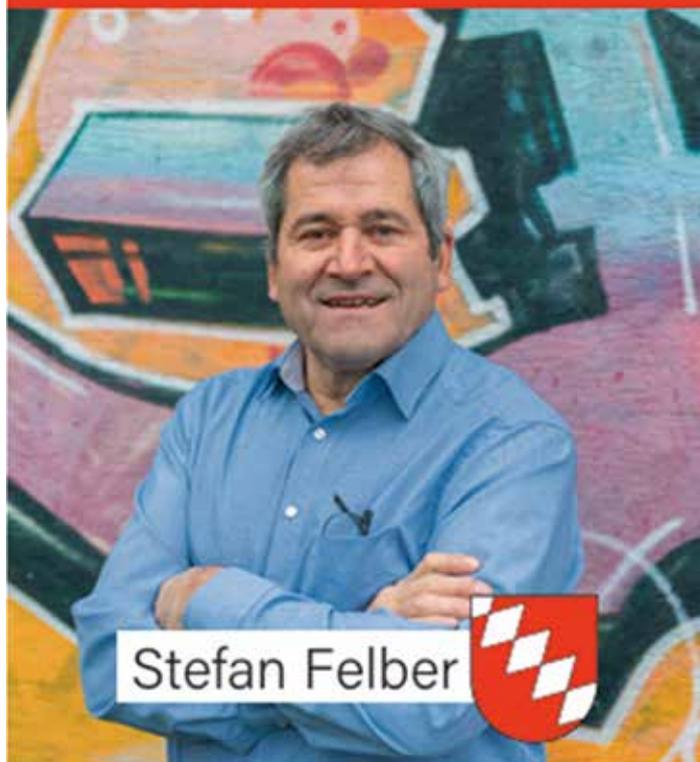
HINTERFRAGT STARRE  
ABLÄUFE UND  
ENTSCHEIDUNGEN

*Ich freue mich  
über Ihre Stimme und  
danke für  
das Vertrauen*

Biel-Benken



## Ihr Gemeindepräsident eine echte Wahl



Stefan Felber



## Bericht vom Jodlerabend 2024



In Erwartung, was uns in diesem Jahr am Unterhaltungsabend der Jodler geboten wird, machte ich mich auf den Weg nach Biel-Benken. Der Titel «In dr Linde goht's luschtig zue» liess bei mir bereits einiges an Vorfreude aufkommen. Im Foyer und in der Halle war wieder alles herrlich geschmückt und auf der Bühne war ein Dorfplatz mit einer grossen Linde und dem dazugehörigen Restaurant aufgebaut. Der Saal war voll, als der Toni mit seinem Velo hereingefahren kam. Leider erwischte er die Kurve nicht ganz und machte Bekanntschaft mit der grossen Linde. Sein Velo war nun nicht mehr fahrtüchtig und so setzte er sich erstmals in die Gartenwirtschaft, wo ihm die Wirtin Sophie auch gleich noch den lädierten Finger wieder einrenkte.

Es war Sonntag und der Jodlerklub kam vom Gottesdienst, um hier in der Linde den Frühschoppen zu nehmen. Mit dem Lied «So schön cha das si» eröffneten sie

den Abend. Der Titel dieses Liedes war dann auch gleich Programm, denn was uns da geboten wurde, war eine sehr abwechslungsreiche Abfolge von musikalischen und theatralischen Einlagen. So erlebten wir, was die ganze Woche durch bei der liebevollen Wirtin Sophie (Ines Jäggi) in der Linde so alles läuft und mit welchen Tücken des Alltags der etwas kurlige und schwerhörige Toni (Stefan Dubach) zu kämpfen hatte.

So gab es verschiedene Szenen. Einmal kam eine musizierende Familie vorbei, die wollte zum Baden an den Kainizweiher. Deren Kinder konnten herrlich bödeln, chlefeln und löffeln. Es gab einen romantischen Abend für Verliebte mit wunderbaren Alphornklängen, der aber für Toni auch so seine Tücken hatte. Wir erlebten, was sich nach einer Jodlerprobe und dem anschliessenden Beizenbesuch so abspielt und wie das ist, wenn sich die Handwerker zum Znüni in der Linde

treffen. Herrlich auch, wenn Toni mit seiner Titanic zum Fischen auf den Kainizweiher rausrudert und ihn dabei das Duett Susanna und Daniel, sowie ein Jogger aus dem Konzept bringen. Ende der Woche fand in der Linde eine gemütliche Stubete statt, zu welcher auch die im Saal anwesenden Jodler/innen aufgeboden wurden. Die grosse Jodlerschar erfreute uns dann mit dem Lied «Bärgkristall», bevor auch wir im Saal aufgefordert waren, beim Refrain zum bekannten Stück «All's was bruchsch uf d'r Wält» kräftig mitzusingen. Die Zeit verging wie im Flug und schon klang der wundervolle und sehr abwechslungsreiche Abend aus. Man spürte förmlich, mit welcher Freude der Klub bei der Sache war und dass da viel Herzblut investiert wurde. Danke allen Mitwirkenden und ich freue mich schon auf das nächste Jahr, wenn der Jodlerklub Echo vom Kainiz zur Hofchilbi einlädt.

K. Bürgi

AUS FREUDE  
AM GENUSS



Rosé  
Pinot Noir  
Cuvée du  
Président  
Crémant-Rosé  
Pino Noir  
Barrique

Süsser  
Wysse  
Chardonnay  
Crémant

# BENKEMER

WEINBAUVEREIN BIEL-BENKEN

Zu kaufen sind unsere Weine bei:

Matthias & Chris Kleiber Neuweilerstrasse 28 Tel. 078 805 54 78 obst-weinkleiber@ebmnet.ch	Marco & Sandra Hofstetter Bachgasse 8 Tel. 076 371 60 90 info@hofstetter.ws	Hans & Erika Ruepp Kirchgasse 5 Tel. 061 721 74 09 hans@ruepp-gemuese.ch
---	--	---

## PC+MAC PIRA

REPARATUR | SHOP | SCHULE | DATENRETTUNG

Oberwil 4104 - Passage 10

**Windows**  
Notebook



**Server + Cloud + KI**



**APPLE**  
MacBook



**Tablet & Handy**



**Professioneller  
EDV Support**

Zuhause und im Büro Helpdesk  
auch Tags über 17h

**iPhone / iPad  
+ Reparaturen**



**Business Lösungen**

**ABACUS SelectLine**

EDV Business Software, Zeit-Erkennung, Archiv,  
CD/DVD, KI, Mobile Payment

**JETZT KOSTENLOS TESTEN!**

Beratung, Schulung, Installation, Support

**30 Jahre  
Pira**



**Tablet & Handy  
Reparaturen**



**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 08:00 - 12:00  
13:30 - 18:00

**Kontakt:**  
Oberwil 4104 - Passage 10  
Telefon: 061 401 40 80



**EDV Beratung PIRA GmbH Oberwil**

Der Umweltschutz ist uns wichtig, daher verkaufen wir nur noch  
Geräte, die eine Lebensdauer von 8 Jahren oder mehr erreichen  
können. Nicht immer ist ein Neukauf nötig.

**DHL**

**dpd**

**venabo doqjo Microsoft 365 Azure Exchange veeam SANNAH BUCHHALTUNG**

**IBM Lenovo DELL hp Microsoft Apple acer**

Ihr Fachberater für **Sanitär & Heizung**  
mit un**VERZER**tem Blick.

## ERZER AG



Weisskirchweg 7  
4108 Wilerwil  
061 721 10 64  
info@erzer.ch

Badaarierung - Enllärtungsanlage - Küchensanierung - Heizung - Reparaturen - Sanitär



## ANANDA YOGA

DORIS ARNET - SCHOR  
DIPLO. YOGALEHRERIN  
YCH / YV, EMPF. REGISTRIERT  
BIEL - BENKEN



Kirchgasse 19  
Tel. 079 342 68 14  
doris.arnet@gmail.com  
ananda-yoga-doris.ch



## Fahrschule LENKRAD41.ch



Reto Beeler | Eidg. diplomierter Fahrlehrer  
Hauptstrasse 41 • 4105 Benken • 079 474 89 27  
info@lenkrad41.ch • www.lenkrad41.ch

Mit Sicherheit mehr Spass am Fahren

## Störche 2024 – Ein guter Jahrgang?

Sieht man sich das Bild vom 1. Mai an, (Fotografin: Susan Jaquemet), so konnte oder durfte man das zumindest hoffen.



Hier der Storchenmann (ohne Ring) auf der Mobilfunkantenne und drei kleine Racker die schon munter aus dem Nest schauen.

Ein ähnliches Bild zeigte sich auf dem Horst auf der Kirche. Auch dort hatte ich schon mindestens zwei Junge gesehen.

Hier neueste Bilder von Familie BIEL und BENKEN mit zwei Jungen auf dem Kirchturm. Aufnahme vom 20.05.2024.



Mama CHILI auf der Mobilfunkantenne mit ihren beiden Küken, am 14.05.2024.



Ein Thema wird es deshalb sein, Namen für die Jungen zu suchen. Auf der Kirche sollen sie Namen mit «O» erhalten. Die

auf der Antenne solche mit «F». Hier wäre es spannend bei den Namen im Bereich von Gewürzen oder Kräutern zu bleiben, denn wir haben hier mit SALT und PEPPER angefangen, mussten dann Pepper durch CHILI ersetzen (Partnerwechsel) und hatten letztes Jahr ESTRAGON.

Wir suchen sowohl männliche als auch weibliche Namen, weil wir ja noch nicht wissen, was wir da antreffen werden. Trotz der oben skizzierten Idee sind Ihren Vorschlägen natürlich keine Grenzen gesetzt.

Während Mama BIEL zu den Jungen schaut, sorgt Papa BENKEN für neues Nistmaterial.



Gerne erinnere ich nochmals an unser Angebot, das brandneue Storchenbuch «DER WEISSSTORCH» von Lorenz Heer via die IIGSFBB zum Sonderpreis von Fr. 35.00 statt 48.00 (zuzüglich Porto & Verpackung, B-Post) zu erwerben. Als Besonderheit bekommt unsere Storchenkasse von diesem Betrag pro Buch fünf Franken gutgeschrieben. Eine Win-Win-Win-Win-Win-Situation: für Sie, das Buch, den Autor, den Verlag, die IIGSFBB und damit auch unsere Störche.

Die ersten Besteller\*innen haben das Buch schon erhalten und zeigen sich sehr erfreut und zufrieden damit.

So schreibt S. J.: «Ich bin begeistert vom neuen Storchenbuch. Bin froh, deinen Ratschlag befolgt zu haben.» B.O.H. sagt dazu; «Eindrückliches Buch mit sehr lehrreichen Artikeln, eindrucklichen Bildern und aufschlussreichen Grafiken. Das Buch kann auch als Nachschlagewerk verwendet und eingesetzt werden.» A.H. formulierte es so: «... ein einmaliges Kunstbuch mit atemberaubenden Bildern und informativem Text. Ich habe umgehend ein zweites Exemplar an meine Schwester und ihren Mann gesandt, die Störche in ihrem Dorf betreuen. Auch sie

sind absolut begeistert von diesem ganz besonderen Buch.»

A.E. schreibt: «Mir gefällt das Buch, weil die Texte sehr interessant und informativ sind, die Gestaltung klar und übersichtlich ist und es erst noch mit herrlichen Photographien reich bebildert wurde.»

Mehr muss man dazu nicht sagen. Höchstens, «Toll, bestell ich mir auch!»

Kontakt: [b.huggenberger@gmx.ch](mailto:b.huggenberger@gmx.ch)

Beat Huggenberger

## Konzerte St. Stephan Therwil

### Benefizkonzert für die Ukraine

Musikerinnen und Musiker aus der Ukraine, Chorgemeinschaft der reformierten Kirchgemeinde OTE  
Leitung Andreas Schmidt



Am 9. Juni erklingen selten gehörte Werke ukrainischer Komponisten. Neben Chor- und Orgelmusik erklingen Meisterwerke der Kammermusik.

Das international renommierte Barwinsky-Trio sowie die aufstrebende junge Geigerin Anastasia Dutka interpretieren Werke von Barwinsky und Kosenko. Die Organistin Irena Zeitz und die Chorgemeinschaft der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen unter der Leitung von Andreas Schmidt singen und spielen Highlights der ukrainischen Musik. Der Erlös des Konzertes geht vollumfänglich an das Hilfswerk "You too" in Charkiw.

Kollekte am Ausgang  
[www.konzerte.therwil.ch](http://www.konzerte.therwil.ch)

**Sonntag, 09. Juni, 20.00 Uhr**  
**Kath. Kirche St. Stephan Therwil**

Wir vermieten in **Biel-Benken** per sofort oder nach Vereinbarung:

Charmante **3.5-Zimmer Maisonette-Dachwohnung** (104m<sup>2</sup>) an der **Hauptstr. 42**. Offene Küche mit Schwedenofen und Teppanyaki (japanische Grillfläche), Bad mit Dusche, sep. Raum mit Waschturm, kleiner Balkon mit Blick ins Grüne, Aussemparkplatz (CHF 50.- pro Monat).  
Miete CHF 1'880.- inkl. Nebenkosten

Ruhig gelegene **2-Zimmer Wohnung** (61m<sup>2</sup>) im 1. OG an der **Strehlgasse 21**. Offene Küche, Bad/WC mit ebenerdiger Dusche, Parkettboden, Réduit, Balkon, Kellerabteil, Lift, allgemeine Waschküche.  
Autoeinstellplatz (CHF 130.- pro Monat)  
Miete CHF 1'650.- inkl. Nebenkosten

Geräumiges **Atelier** (25m<sup>2</sup>) im 1. UG mit Waschbecken, Fenster und sep. WC an der **Strehlgasse 21**.  
Miete CHF 365.- inkl. Nebenkosten

Auskunft und Besichtigung:  
Gerber AG, Biel-Benken  
061 726 80 96  
immobilien@gerber-a.ch

# RUPPS AG

## Bauunternehmung

Maurer | Gipser | Plattenleger

061 721 63 15

ruppsag.ch

# GERBER AG

architektur

## Ideen...

zum Bauen und Wohnen

Architekturbüro:  
Bachgasse 2 Biel-Benken

Laden Wohngalerie:  
Spalenberg 12 Basel

www.gerber-a.ch  
mail: info@gerber-a.ch  
tel: 061 726 80 90



**TONI SEILER**  
**Baugeschäft**

4104 Oberwil 061 402 02 02

Toni Seiler Baugeschäft AG  
Hohestrosse 207  
4104 Oberwil BL  
Fax 061 403 91 02  
info@toniseiler-baugeschoeft.ch  
www.toniseiler-baugeschoeft.ch



Beratung, Planung und Ausführung von:

- ▲ Hoch- und Tiefbauten
- ▲ An- und Umbauten
- ▲ Kundenmaurerarbeiten
- ▲ Baulichem Brandschutz
- ▲ Umgebungsarbeiten
- ▲ Verbundsteinen und Belägen
- ▲ Fassadenrenovierungen und Isolationen

## «Wahrnehmung»

Die Wahrnehmung über unsere fünf Sinne ist uns bekannt und vertraut. Wie häufig bedenken wir, in welcher Weise sie unsere Erfahrungen und die Meinungsbildung beeinflussen? Wie gelange ich von meiner Wahrnehmung zur Wahrheit? Ist diese nur meine oder die effektive Wirklichkeit?

### BE – SIN N U N G

Als ich Dozentin bei Agogis Zürich war, unterrichteten wir jeweils als Team im Bereich Sozialpädagogik. Der Einstieg in die Kurswoche bestand darin, den Kursteilnehmenden das Foto einer typischen Szene aus ihrem Alltag in der Arbeit als Gruppenleiter\*innen mit Menschen mit Beeinträchtigung zu zeigen. Alle sollten während zehn Minuten ihre Wahrnehmungen dazu aufschreiben. Die Stifte flogen eifrig über das Papier. Anschliessend lasen alle ihre Notizen vor. Meist schon bei der zweiten, spätestens bei der dritten Person gingen die Diskussionen los. Manchmal wurden die Emotionen heftig bis hin zu Streit. So sehr gingen die Meinungen auseinander, was denn nun auf dem Bild wahrnehmbar sei und was da in Tat und Wahrheit geschähe. Diese Einführung zeigte uns deutlich: Der Schritt von beschreibender, reiner Wahrnehmung zur persönlichen, subjektiven Interpretation geschieht unmittelbar, automatisch und meist unbewusst. Unsere Interpretationen, dessen was wir sehen, hören, empfinden und spüren, greifen sofort auf die persönlich geprägten Erfahrungen und Meinungen zurück. Im Journalismus war dieses Thema immer wichtig zur Frage, was seriöse Berichterstattung bedeute. Mittlerweile sind wir geflutet durch die mediale Welt, hinter der letztlich unendlich viele Entscheidungsträger mit ihren Wahrnehmungen stehen. Für eine tiefergehende Analyse lohnt es sich einen sogenannten Medienspiegel zu nutzen. Erst im Spektrum der Medienvielfalt und der Offenlegung der Informationsquellen ist eine differenzierte Meinungsbildung möglich. Eben habe ich in einem Buch den prägenden Ausspruch von US-Senator Johnson von 1917 gelesen: «Das erste Opfer im Krieg ist die Wahrheit».

Beatrice Portmann

## Begeisterndes Sinfonieorchester Basel

Zum Ende der Abonnementssaison 2023/24 präsentierte das Sinfonieorchester Basel nochmals in Grösstbesetzung ein absolut packendes Feuerwerk. Nach Benjamin Brittens Serenade für Tenor, Horn und Streicher folgte Anton Bruckners 7. Sinfonie, mit über einer Stunde Spieldauer nicht seine längste aber jene, mit der er endlich Anerkennung erhielt.

Auch nach dem Finale des gewaltigen Werks hatte man irgendwie noch immer nicht genug von den kolossal instrumentierten Klangsalven. Ivor Bolton hat während seines Engagements in Basel mit dem Sinfonieorchester eine enorme Sensibilität für das spätromantische Repertoire entwickelt, und das Orchester hat sich von Boltons kräftigem, auch sehr kameradschaftlichen Dirigat zu ebensolchem Spiel animieren lassen. Grossartig.



Ivor Bolton - noch ein Jahr Chefdirigent in Basel Foto: Benno Hunziker

Bereits ist das Programm für die kommende Saison bekannt. Unter dem Titel «Finale» wird es nach neun Jahren die letzte Saison mit dem Chefdirigenten Ivor Bolton sein. Die Abonnementskonzerte starten am 11. September mit unter anderem der 4. Sinfonie von Johannes Brahms. Ganz in dem in den letzten Jahren gepflegten Programmschwerpunkt wird es zu weiteren Aufführungen aus der Zeit der Spätromantik und danach kommen, zum Beispiel mit der Alpensinfonie von Richard Strauss und der neunten Sinfonie von Gustav Mahler. Viele werden sich auch das Silvester- bzw. Neujahrskonzert mit der unverwüthlichen 9. Sinfonie Ludwig van Beethovens nicht entgehen lassen wollen. Chefdirigent Ivor Bolton wird am 19. Juni 2025 mit dem Konzert «Surprise» geehrt und verabschiedet.

Urs Berger

«Was aber ist Musik? Was ist dieser Klang, der dir Heimweh macht?»

Ingeborg Bachmann

# Ihre Opel Servicestelle im **Leimental**



Wir bieten umfassende Betreuung für alle Marken-Fahrzeuge, angefangen von Inspektionen und Wartungen bis hin zu Reparaturen und Restaurationen.

Jetzt Termin vereinbaren  
unter **+41 61 405 11 11**

## ODG Autocenter

Mühlemattstrasse 24, 4104 Oberwil

zentrale@odg-autocenter.ch

+41 61 405 11 11



## TSCHÄPPERLI IM RÖSCHENZERHOF



**Freitag, 7. Juni, 18.00 Uhr**

Röschenzerhof, Oberdorfstrasse 8, 4244 Röschenz

Menu inkl. Apéro, 8 Weinen, Mineralwasser, Kaffee:

Anmeldung unter 061 281 89 21 oder [info@liechti-weine.ch](mailto:info@liechti-weine.ch)

Weitere Infos unter: [www.roeschenzerhof.ch](http://www.roeschenzerhof.ch)

**Tschäpperli**  
von Blarer

**Röschenzerhof**

**l'enoteca**  
LIECHTI|WEINE



**Frauenverein  
Biel-Benken**

### **Juni-Wanderung Mittwoch, 12. Juni von Reigoldswil nach Bubendorf**

Wir wandern von Reigoldswil stetig aufwärts dem Wolbach entlag durch den Fluegraben nach Titterten. Beim Dorfbrunnen geht es links Richtung Ober Serzach. Dem Waldrand des Rankbergs entlang geniessen wir einen tollen Ausblick über die riesige grüne Arena, übersät mit Kirschbäumen und einem Blick bis in den Schwarzwald. Wir wandern weiter bis Mittlere Serzach, wo wir unseren Mittagshalt (Picknick) machen. Anschliessend geht es hinauf zum Gugger. Der Aussichtspunkt bildet den Übergang vom Tal der Hinteren Frenke ins Tal der Vorderen Frenke. Von hier geht es abwärts zum Hof Grütsch, zur Abendsmatt und weiter via Murenberg nach Bubendorf. Hier kehren wir im Café Lindi's ein, bevor wir den Heimweg antreten.

Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Stunden, ca. 200 m aufwärts und ca. 350 m abwärts.

Mitnehmen: Picknick, Sonnenschutz, Stöcke.

#### **Hinfahrt:**

**Benken Brücke um 8.43 Uhr mit Bus 60** via MuttENZ, Liestal nach Reigoldswil Dorfplatz.

#### **Rückfahrt:**

Bubendorf Unterdorf, Liestal, MuttENZ nach Benken Brücke

#### **Billette:**

Biel-Benken – Reigoldswil, 7 Zonen oder U-Abo

Bubendorf – Biel-Benken, 5 Zonen oder U-Abo

**Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.**

Kontakt und Auskunft: 079/729 11 91  
oder [bea.villinger@bluewin.ch](mailto:bea.villinger@bluewin.ch)



## **Singen im Blumenrain Alters- und Pflegeheim Therwil**



Der Frauenchor Biel-Benken konnte, nach längerer, auch Corona bedingter Pause, wieder im Alters- und Pflegeheim Blumenrain in Therwil sein Können zum Besten geben. Einsingen war auf 14:30 Uhr angesagt. Einige Sängerinnen trafen sich aber schon früher im Café des Alters- und Pflegeheims, um sich für den Anlass einzustimmen. Schon beim Einsingen war die gute Stimmung unter den Sängerinnen und dem Dirigenten spürbar, denn mit viel Vorfreude hatten wir uns in den Chorproben darauf vorbereitet. Voller Elan sangen wir dann unsere Lieder und begeisterten damit die Besucher. Besonders das Lied «Marmor, Stein und Eisen bricht» und der Kanon «Wenn Eine tannigi Hose hett» kamen bei den Anwesenden gut an und animierten sie zum Mitsingen und Mitklatschen. Als krönender Abschluss schien hell die wärmende Sonne durchs Fenster in den Saal, als wollte sie sagen, «das habt ihr gut gemacht». Mit dem feinen Aperó, offeriert vom Alters- und Pflegeheim Blumenrain, neigte sich der Anlass dem Ende zu. Glücklich und zufrieden, über den schönen Nachmittag, traten wir dann den Heimweg an.

Frauenchor Biel-Benken



## Verdiente Ehre für den Comiczeichner Reto Gloor



*Der ehemalige Zeichenlehrer an der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken in seinem Atelier an der Hegenheimerstrasse in Basel, aufgenommen 2015.*

Gleich mit zwei Ausstellungen würdigt Aarau posthum das Schaffen des Zeichners Reto Gloor. Reto Gloor hat in Oberwil und Biel-Benken Spuren hinterlassen, als er in den Jahren 1993 bis 1995 Zeichnen und Werken an der Sekundarschule unterrichtete. Beide Ausstellungen zeichnen das Bild nicht nur eines begnadeten Illustrators, sondern auch das eines originellen und engagierten Zeitgenossen, der unter anderem schon früh über die normativen Auswirkungen gesellschaftlicher Strukturen nachdachte.

Die eine Ausstellung in der Schule für Gestaltung Aargau präsentiert den «unveröffentlichten Reto Gloor». Dazu wurden erstmals Schülerzeitungen, Skizzenbücher, frühe Skizzen etc. digital aufbereitet. Da schmunzeln wir zum Beispiel vor einer Karikatur zu einem Schüler, der verfolgt von ungenügenden Noten und der damit drohenden Probesetzung ungestüm wegrennt. Die zweite Ausstellung als einfühlsam eingerichtete Retrospektive ist im Stadthaus Aarau zu sehen und widmet sich Reto Gloors zahlreich veröffentlichten Comicbänden. In der 1996 erschienenen Graphic Novel «Meyer & Meyer» zeichnete er die Geschichte jener Aarauer Unternehmerfamilie nach, welche die berühmten Meyerschen Stollen baute, die auf Anmeldung noch immer zu

besichtigen sind. Layout-Studien lassen gut nachempfinden, wie sorgfältig und detailliert Reto Gloor seine Bücher plante. Weiter sind an Ton- und Filmstationen Ausschnitte aus Fernsehsendungen nachzuhören. Für das SRF-Magazin «Puls» reflektierte er einst bewegend sein Schicksal als Multiple Sklerose-Patient.

Von dieser Krankheit befallen, schrieb und zeichnete er den autobiografischen Band «Das Karma-Problem – eine unheilbare Krankheit übernimmt die Kontrolle». Seinerzeit lehnte der Basler Lotteriefonds Reto Gloors Gesuch um einen Druckkostenzuschuss postwendend ab. Man gebe Geld aus für Literatur, für Bildende Kunst, Musik, etc., aber nicht für Graphic Novels... Reto Gloor arbeitete bis zu seinem frühen Tod 2019 an einer Fortsetzung dieser so persönlichen Aufarbeitung. Einige bisher unveröffentlichte Auszüge lassen sich zum Schluss der Ausstellung einsehen.

Seit er mit der rechten Hand keinen Stift mehr halten konnte, arbeitete Reto Gloor mit Hilfe des Computers und entwickelte einen völlig neuen Zeichenstil. In einem Gespräch erläuterte er mir seine Arbeitsweise: «Ich zeichne vorerst Ankerpunkte, die ich später miteinander verbinde. Die Zwischenflächen kann ich füllen oder wie

ein Stück Papier ausschneiden. Weiter habe ich mich entschieden, neben Schwarz und Weiss nur drei Grautöne einzusetzen. In meiner Zeichenlehrausbildung habe ich gelernt, dass in der Einnengung der Rahmenbedingungen eine starke Kraft liegt.»

Reto Gloor war es gewohnt, bei der Arbeit mit sich allein zu sein. Genauso, wie er früher vor dem Zeichenbrett und danach vor dem Bildschirm innig konzentriert Graphic Novels zeichnete, versuchte er auch, mit seiner Krankheit umzugehen. Er wollte sie auf seine eigene Art meistern. Vor dem Pult hatte er den Rollator abgestellt. «Ein sehr elegantes Modell», sagte ich und er: «Ich dachte mir, dass wenn ich schon so ein Ding brauche, ich wenigstens ein anständiges Design will.»

Damals, bei meinem letzten Besuch, zeigte ich Reto noch das Foto vom Aquarell einer Szene am Marbach, das er mir zum Abschied schenkte. Damals war der Bach eben renaturiert worden und wir Zeichenlehrer setzten uns bisweilen mit Klassen an das Ufer des nun fröhlich mäandrierenden Gewässers und versuchten, die wiedererschaffene Natur zeichnend und malend einzufangen. Er schaute es lange an, lächelte leicht vor sich hin und sinnierte: «Lustig, daran mag ich mich gar nicht mehr erinnern – machst du mir bitte einen Abzug davon?»

Nun wurde an einer spassigen Auktion im November 2023 in Oberwil (wir berichteten in der Dezember Dorf-Zytig darüber) unter anderen auch das besagte Aquarell «Zeichnen am Marbach» verschertelt. Der oder die Unbekannte, die das Werk damals erworben hat, darf sich nun dank der vielbeachteten Aarauer Ausstellungen einer zusätzlichen Wertsteigerung erfreuen.

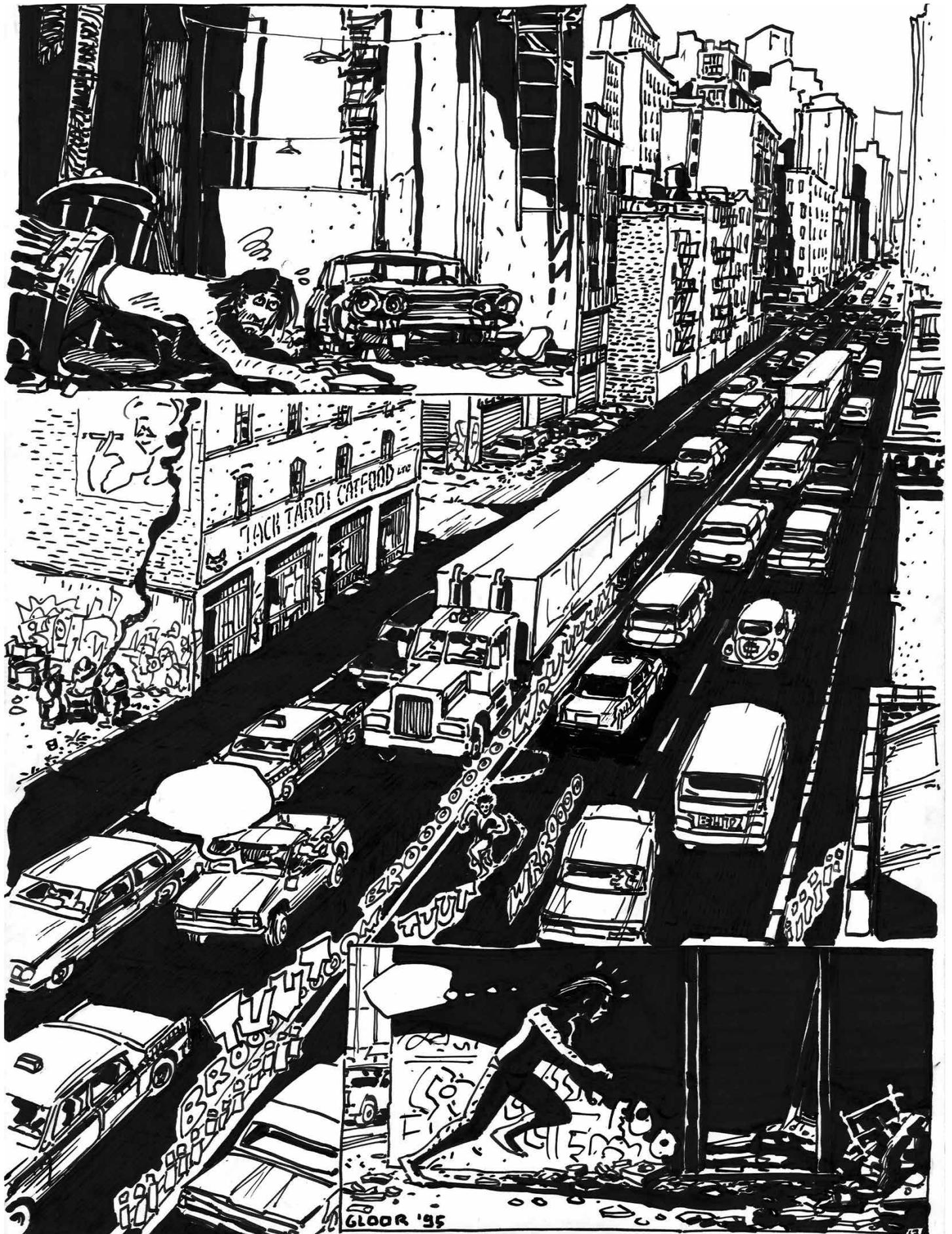
Foto und Text: Urs Berger

### **Die Retrospektive im Stadtmuseum**

**Aarau dauert noch bis 2. Juni.**

**Die Ausstellung in der Schule für Gestaltung ist während den Schulzeiten frei zu besichtigen.**

**Reto Gloors Nachlass ist im Centre BD (Bande Dessinée) de la Ville de Lausanne, der zweitgrössten Comic-Sammlung Europas, archiviert.**



Für die Jubiläumsedition «25 Jahre Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken» schuf Reto Gloor diesen Kurzcomic «Hommage M. C. Escher» (25x35cm) – Orientierungsprobleme und Verwirrung in heutiger Zeit...

Wohngenossenschaft Chreemer Kari 

Wir vermieten am Landskronweg 1 in Biel-Benken

**eine grosszügige 3.5 Zimmer-Seniorwohnung, ca. 112 m<sup>2</sup> mit gedecktem Balkon ca. 9 m<sup>2</sup>.**

**Staffelmiete, 5 Jahre garantierter Mietzins**

Die Lage der Wohnung ist sehr zentral und mit gutem ÖV-Anschluss.

Ausstattung:

- Wohnküche
- grosser, gedeckter Balkon
- Dusche/WC (mit Wasser- und Stromanschluss für Waschmaschine und Wäschetrockner)
- rollstuhlgängig
- ökologisches Heizsystem (Erdsonde und Sonnenstrom)
- eigener Keller (ca. 6 m<sup>2</sup>)
- Abstellplatz in der hauseigenen Tiefgarage (kann dazu gemietet werden)
- zusätzlicher Hobby-/Büroraum (kann dazu gemietet werden)

**Mietvoraussetzungen:**

Mietende/r älter als 60 Jahre

- Genossenschaftsmitglied (Anteilschein CHF 200)
- Pflichtanteilscheinkapital (rückzahlbar) CHF 50000

**Mietzins: CHF 1'950.- + CHF 250.- NK**

[www.newhome.ch](http://www.newhome.ch) (ImmoCode 5473280)

Weitere Auskünfte und Unterlagen: Müller-Flaig Immobilien Treuhand GmbH

061/501 74 74, 079/236 28 00

[immo@mueller-flaig.ch](mailto:immo@mueller-flaig.ch)

Aussicht von Balkon



mit Landskron-Blick



Wir vermieten nach Vereinbarung

**einen Hobbyraum, ca. 25 m<sup>2</sup>**

am Landskronweg 1 in Biel-Benken.

Mietzins: CHF 340.00 + 10.00 Nebenkosten, Bruttomiete 350.00

[www.newhome.ch](http://www.newhome.ch) (ImmoCode 5518781)

Weitere Auskünfte: Müller-Flaig Immobilien (Adr. siehe oben)



ermacora ag

Elektrofachgeschäft  
Hauptstrasse 21  
4104 Oberwil  
[www.ermacora-ag.ch](http://www.ermacora-ag.ch)  
e-shop

Telefon 061 406 30 20  
Laden 061 406 30 30  
Telefax 061 406 30 40  
[ermacora@ermacora-ag.ch](mailto:ermacora@ermacora-ag.ch)  
<https://shop.ermacora-ag.ch>



Team Bettenhaus Bella Luna



Team Mössinger AG

DieRaumausstatter.ch  
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil  
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)



Öffnungszeiten:  
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18 Uhr  
Samstag: 9-16 Uhr

**Bettenhaus  
Bella Luna AG**



Telefon 061 692 10 10  
[www.bettenhaus-bellaluna.ch](http://www.bettenhaus-bellaluna.ch)



**MÖSSINGER AG**  
PARKETT  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38  
[www.moessinger-ag.ch](http://www.moessinger-ag.ch)

Sicherheitstechnik

Gschwind AG



SCHLISS- +  
TÜRTECHNIK



EINBRUCH-  
SCHUTZ



NOT- + NEU-  
VERGLASUNGEN

Tel.: 061 721 38 38 / 061 301 05 05

[sicherheit@gschwind-ag.ch](mailto:sicherheit@gschwind-ag.ch)



[www.gschwind-ag.ch](http://www.gschwind-ag.ch)



*malt**tapeziert* Malergeschäft  
**René Däppen GmbH**  
*beschriftet*Spittelhofstrasse 43  
4105 Biel-Benken  
Telefon 061 421 00 70  
Natel 079 423 58 84  
rene.daeppen@lifemail.ch**Haslerdach**Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,  
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt**Hasler Bedachungen AG**

Mühlemattstrasse 25

4104 Oberwil

Tel. 061 401 22 66

Fax. 061 401 22 67

haslerdach@bluewin.ch

www.haslerdach.ch

**VELUX**

Wärmedämmtechnik

**MAIEHOF****MAIEHOF**

Thomas Kleiber, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 721 74 13, Fax 061 721 28 01, maiehof@bluewin.ch

Früchte, Gemüse, Eier, Fleisch,  
Eingemachtes, Joghurt, Quark,  
Dörrgemüse, Mehl und diverse  
Getreideprodukte, Olivenöl,  
Süssmost, Kürbis...

Verkauf ab Hof:

Montag – Samstag von 08.00 – 20.00

Samstag Morgen bedient, ansonsten Selbstbedienung.

**Falcone****Carrosserie + Spritzwerk****Falcone GmbH Carrosserie + Spritzwerk**  
Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken  
Tel. +41 61 421 32 22, [www.r-falcone.ch](http://www.r-falcone.ch)**carrosserie suisse****DRÜCKTECH**  
Stützpunkt

# Kulturtipps

## Mely Kiyak: Jetzt fängt der schöne Teil des Lebens an

In ihrem berührenden Roman erzählt Mely Kiyak vom Sterben ihres Vaters, berichtet davon, wie sie sein Ende miterlebt, wie sie versucht, ihm behilflich zu sein, für ihn da zu sein. Die Zeit und den Umgang mit den Patienten im Krankenhaus schildert sie mit viel Betroffenheit, findet die Atmosphäre anonym, lieblos, wohl wissend, dass das professionell sachliche Verhalten des Pflegepersonals auch strukturell bedingt ist. Aber sie gibt sich Mühe, offen und lieb zu sein, zum Vater, zu den Menschen im Umfeld.

Erinnerungen des Vaters aus der Türkei unterbrechen das Jetzt im anonymen Krankenhaus. Auch wird immer spürbarer, wie die Tochter und Autorin mit ihren Kräften an ihre Grenzen stösst. Es ist durchaus verständlich, dass sie jeweils die Pflegemassnahmen kritisiert, wenig Verständnis für den schnellen Griff zu Medikamenten als einfachste Massnahme hat, dem Spitalpersonal mangelnde Kommunikation und Empathie ankreidet. In diesen Teilen ist der Roman mehr als nur ein weiteres Stück Betroffenheitsliteratur.

Mely Kiyak, Jetzt fängt der schöne Teil des Lebens an. 222 S. Hanser.

## Lukas Hartmann: Martha und die Ihren

Lukas Hartmann wagt sich in seinem neuen Roman an ein umfassendes Familiengemälde über mehrere Generationen hinweg. Er ist gleichzeitig zu einem Rückblick auf das letzte Jahrhundert geworden, welches trotz zwei Weltkriegen in der Schweiz grosse Prosperität mit sich brachte. Lukas Hartmann bekennt im Nachwort, wie seine eigene Vita dem Roman Pate stand, aber es sich eben immer deutlicher gezeigt habe, «dass ich die Namen, auch meinen eigenen, ändern musste, um Abstand zu gewinnen und glaubwürdig eine Familiengeschichte zu erzählen...»

Er selber ist Bastian, dessen Grossmutter Martha lange im Mittelpunkt des Romans steht. Bereits ihre Geburt in ärmliche Verhältnisse kommt zur Schilderung; danach der Tod ihres Vaters, der für sie selber das unvermeidliche Schicksal eines Verdingkindes bedeutet. Hartmann erzählt durchaus bewundernd von dieser hart arbeitenden Martha, die das Wegsterben

Angehöriger klaglos hinnimmt, von deren zähen Willen, keine noch so harte Arbeit zu scheuen: Der Sinn des Lebens besteht in der Arbeit. Arbeit ist das, was uns letztlich zufrieden macht.

Viele Lesende werden in Hartmanns packendem wie berührendem Roman Parallelen zur eigenen Vergangenheit erkennen. Das vergangene Jahrhundert brachte neben materiellem Fortschritt vor allem auch Möglichkeiten zu neuen Formen der Lebensgestaltung, bot zunehmend Raum für freieres Denken.

Lukas Hartmann, Martha und die Ihren. Roman. 296 S. Diogenes.

## Sarah Fasolin: Gartenführer Schweiz

Das Buch stellt die 330 schönsten Gärten und Parks der Schweiz in Wort und Bild vor. In jeweiligen Vorspannen sehen sich die Eckdaten aufgezählt: Grösse, Öffnungszeiten, eventuelle Eintrittspreise, bei privaten Gärten die allfällige Pflicht zur Voranmeldung, auch Angaben zur Erreichbarkeit.

Die einzelnen Kapitel sind den Kantonen zugeordnet. Die Gärten sind meist Bestandteil von Villen, öffentlichen Gebäuden, Schlössern, Klöstern etc. Wer Lust verspürt, in einem der ausserkorenen Gärten Ruhe zu finden und etwas zu verweilen, kann schon ganz in der Nähe fündig werden. Uns eher unbekannt ist der Debussy-Garten in Riehen. In Bottmingen lockt die «Wundergugge Wernli/Dürst», in Arlesheim wäre nach dem Durchwandern der Ermitage noch der Privatgarten Kober zu erleben, Anmeldung erforderlich.

Sarah Fasolin, Gartenführer Schweiz. Die 330 schönsten Gärten der Schweiz. 462 S. at verlag.

## Wilhelm Schmid: Den Tod überleben

Der Philosoph Wilhelm Schmid, zeitweise auch in der Schweiz tätig, argumentiert in seinen zahlreichen Publikationen stets verständlich und lebensnah. Nach dem Tod seiner Frau, widmet er ein handliches Buch dem Sterben und dem Tod. Niemand komme umhin, eine Beziehung mit dem Tod einzugehen. Sei diese positiv, so könne er besser akzeptiert werden. Den Toten unterscheidet vom Lebenden die verlorene Energie, der Körper produziert keine Wärme mehr, aber die Person lebt auf andere Art weiter. Ist ein schönes Leben die beste Vorbereitung auf den Tod

oder eher das Gegenteil? In dieser modernen Zeit, wo nach allem geforscht wird und man immer mehr weiss, ist das Wissen über die letzten Dinge des Lebens gering geblieben. Wenn auch der Körper fehlt, sind doch Gedanken und Geist nicht weg. Für die Verlassenen gilt, dass sie Trost brauchen, Trost, der in vielen Bereichen zu finden ist. Er wirkt heilsam und gibt Kraft wie ein Baum. Wilhelm Schmid verweist darauf, dass Trost etymologisch im englischen *tree* erhalten geblieben ist. Trostreich sind sinnliche Erfahrungen wie ebenso Gespräche, Musik, gutes Essen, Gehen, Reden, Lesen...

Wilhelm Schmid, Den Tod überleben - Vom Umgang mit dem Unfassbaren. 136 S. Insel.

«Das Schönste,  
was wir erfahren können,  
ist das Geheimnisvolle.»

Albert Einstein

## Connie Palmen: Vor allem Frauen

Für «De Volkskrant», einer in Amsterdam erscheinenden Tageszeitung, verfasste Connie Palmen Essays, die sich fast ausschliesslich Frauen widmen. Antrieb dazu war ihre Faszination vom «weiblichen Künstlertum» (sic.). Sie bewundere da die ureigene schöpferische Kraft.

Unter den neun für diese deutsche Übersetzung ausgewählten Essays hat uns das letzte besonders gefallen. In «Alte Huren-unterröcke» hinterfragt sie die komplexe Beziehung des Dichterpaars Sylvia Plath und Ted Hughes. Sylvia Plath setzte schon kurz nach der Geburt des zweiten Sohnes von Selbstzweifeln geplagt ihrem kurzen Leben ein Ende. Ted Hughes versuchte danach zu eruieren, wie und wann sich der Bruch anzeigte. Wann und wo nahm das Trauma ihren Anfang?

«Erst wenn man zurückschaut, die Fussspuren einer Geschichte bis zu ihrem Ursprung zurückverfolgt, ist man fähig, die Logik innerhalb einer Geschichte zu entdecken», schreibt Connie Palmen.

Connie Palmen, Vor allem Frauen. Essays zu Virginia Woolf, Sylvia Plath, Joan Didion, Vivian Gornick, Janet Malcolm, Olivia Laing, Lola und Philip Roth. 154 S. Diogenes.

Urs Berger

# Briefe

## Karin Lier Gemeindepräsidentin

Es ist schön, dass sich die mit dem Bestresultat gewählte Gemeinderätin bereit erklärt hat, das Präsidium unserer Gemeinde zu übernehmen. Dank ihrer langjährigen Arbeit im Gemeinderat ist Karin Lier nicht nur mit ihren eigenen Dossiers bestens vertraut, sondern hat auch Einblick in sämtliche Aspekte der Gemeindeführung gewonnen und ist im ganzen Leimental hervorragend vernetzt. Als Mitglied der Sozialhilfebehörde kenne und schätze ich Karin Lier als stets dossierfeste Präsidentin. Ausgezeichnet vorbereitet leitet sie das Gremium souverän und unaufgeregt. Sie kann gut zuhören und wirkt in den Diskussionen nie dominant. Ihre ruhige Art, ihre Empathie und ihr Engagement bilden die Basis für eine ebenso effiziente wie angenehme Kommissionsarbeit.

Auch wenn Stephan Felber mit seinem sympathischen und kompetenten Auftritt am Wahlpodium vom 7. Mai genauso wie Karin Lier einen guten Eindruck hinterliess, hat Karin Lier ausgezeichnete Chancen, neue Gemeindepräsidentin von Biel-Benken zu werden. Dies ist erfreulich für Biel-Benken. Einziger Wermutstropfen: Die Sozialhilfebehörde wird sich eine neue Präsidentin oder einen neuen Präsidenten suchen müssen...

Jürg Bauer,  
Mitglied Sozialhilfebehörde

## Vorteil – Stefan Felber

Mit grossem Interesse habe ich das Interview in der letzten DZ mit den Kandidierenden Karin Lier und Stefan Felber fürs Gemeindepräsidium gelesen. Auch ein bisschen zwischen den Zeilen.

Dabei bin ich zum eindeutigen Schluss gekommen: Vorteil für Stefan Felber als Gemeindepräsident!

Erstens scheinen mir seine Aussagen überzeugender, näher bei uns Einwohnerinnen und Einwohnern.

Zweitens ist er mehr Konsens bezogen. Drittens: Stefan Felber ist näher beim wichtigen Thema Klima und ausserdem: Er sitzt noch nicht zu lange im Gemeinderat, aber lange genug, um zu wissen, wie der Hase läuft, oder wie er noch besser laufen könnte.

Ob Mann oder Frau das Amt ausüben sollte, erscheint mir in dieser Konstellation eine untergeordnete Rolle zu spielen.

Seine Empathie und die kollegiale, sachbezogene und pragmatisch-unaufgeregte Arbeitsweise von Stefan Felber sind für mich viel entscheidender. Sein Engagement bei persönlichen Anliegen von Einwohnern ist bemerkenswert. Darum empfehle ich Ihnen allen: «Wählen Sie Stefan Felber zu unserem neuen Gemeindepräsidenten.» Jede Stimme zählt.

Beat Huggenberger

## Bestes Wahlresultat von Karin Lier

Das beste Wahlresultat als Gemeinderätin, der konkrete berufliche Hintergrund im Sozialwesen, mit der eigenen Familie als auch mit der Gemeinde seit Kindheit verbunden, all diese Erfahrungen erachte ich als die geeigneten Voraussetzungen für das Amt des Gemeindepräsidiums. Kommt man mit Karin Lier in Kontakt – persönlich oder digital – erweist sie sich als sehr kommunikative und aufmerksame Gesprächspartnerin. Ihre Ansprachen sind klar, ihre Teamfähigkeit und ihre Verankerung in der regionalen Zusammenarbeit gesichert. Es würde mich freuen, träte sie in Biel-Benken als erste Frau überhaupt dieses Amt an.

Beatrice Portmann

## Wahlvorschlag: Stefan Felber für das Gemeindepräsidium

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Biel-Benken,

ich möchte Ihnen *eine klare Wahlempfehlung* aussprechen: Stefan Felber ist meiner Meinung nach hervorragend für das verantwortungsvolle Amt des Gemeindepräsidenten geeignet.

Warum Stefan Felber? Nun, Stefan hat als Gemeinderat in den vergangenen 8 Jahren bewiesen, dass *politische Verantwortung* auch auf Augenhöhe mit den Bewohnerinnen und Bewohner von Biel-Benken *gläubwürdig* gelebt werden kann. Vor kurzem wurde er mit einem herausragenden Ergebnis bestätigt, was sein *grosses Engagement* und seine *vielseitigen Fähigkeiten* unterstreicht.

Ich persönlich kenne Stefan seit fast zwei Jahrzehnten und kann aus erster Hand bestätigen, dass er eine *ehrliche, verlässliche* und vor allem *menschenzentrierte Persönlichkeit* ist. Sein *politisches Wirken* ist nicht von ideologischen Überzeugungen, sondern *von den Bedürfnissen der Menschen* und der Biel-Benkemer Gemeinschaft geprägt.

Stefan ist sich der Verantwortung bewusst, die mit dem Amt des Gemeindepräsidenten einhergeht. Seine *langjährige Erfahrung* als Lehrer und seine *Fähigkeit, Dinge sorgfältig vorzubereiten*, zeugen von seiner Fähigkeit, komplexe Aufgaben zu bewältigen. Als studierter Mathematiker bringt er zudem eine *analytische Denkweise und einen Weitblick* mit, der für die erfolgreiche Leitung unserer Gemeinde unerlässlich ist.

Aber was *Stefan wirklich auszeichnet*, ist *seine persönliche Zugänglichkeit und sein aufrichtiges Interesse an den Anliegen* der Bewohnerinnen und Bewohner. Ob er sich zwischen seinen Bienenvölkern bewegt oder mit seinem «Immobobil» durch die Gemeinde fährt, *Stefan ist stets ansprechbar* und offensichtlich *ernsthaft* an den Belangen seiner Mitmenschen *interessiert*.

Daher bitte ich Sie, bei der kommenden Urnenwahl unseres neuen Gemeindepräsidenten Ihre Stimme Stefan Felber zu geben. Mit ihm an der Spitze können wir sicher sein, dass die Interessen unserer Gemeinde in den besten Händen liegen und mit grosser Glaubwürdigkeit vertreten werden!

Patrick Borer

## Karin Lier: zupackend und regional vernetzt

In den letzten acht Jahren durfte ich als Bottminger Gemeinderat Karin Lier in unterschiedlichen Funktionen kennen lernen. Sei es als Mitglied der Steuergruppe Tages- und Nachtstätte für Senioren, als Delegierte der bpa Leimental (Fachstelle für Betreuung und Pflege im Leimental) oder als Mitglied der Fachgruppe Soziales und Asyl der Leimentaler Gemeinden: Karin Lier ist keine Hinterbänklerin, sondern packt die anstehenden Aufgaben an und bringt ihr Fachwissen und ihre politische Erfahrung in die verschiedenen Gremien ein. Mit diesem

grossen Engagement bringt sie auch zum Ausdruck, dass ihr die regionale Zusammenarbeit ein wichtiges Anliegen ist. Wäre ich in Biel-Benken stimmberechtigt, hätte Karin Lier meine Stimme auf sicher.

Philipp Bollinger

## Abstimmungen

Am 9. Juni stimmen wir in der Schweiz über wichtige Themen ab. Es geht um Energie, Klima und Krankenkassenkosten. Auch wenn in Biel-Benken keine Plakate hängen, bin ich sicher, dass auch Sie sich eine Meinung bilden und abstimmen werden. An der Mitgliederversammlung der Grünen Baselland wurden die Themen vorgestellt und die Parolen dazu gefasst. Wir Grünen Leimental bringen die Diskussion in unsere Region, d.h. in die Gemeinden Oberwil, Therwil, Ettingen und Biel-Benken. Am 18. Juni um 19 Uhr findet unsere Jahresversammlung im Duubeschlag Oberwil statt. Auch Sie sind dazu herzlich eingeladen. Informationen zu uns finden Sie auf unserer Webseite [www.grueneleimental.ch](http://www.grueneleimental.ch).

Lotti Stokar, Oberwil

## Biel-Benken: Eine reformierte Kirchgemeinde

Ein Freundeskreis, dem unsere Kirchgemeinde am Herzen liegt, bittet Sie, an der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni folgende Anträge zu unterstützen.

1. Absetzen von Traktanden 6 und 7: Gesamterneuerungswahlen Kirchenpflege und Synode für die Amtsperiode 1.1.2025 – 31.12.2028. Die Wahl findet an der Budgetversammlung Ende Jahr statt.

Begründung: Eine zentrale Aufgabe der Kirchgemeindeversammlung, der Legislative, ist die Wahl der Kirchenpflege, der Exekutive, die die Geschäfte führt. In der Zeit seit Pfr. Hans Tontsch, Pfr. Nico Rubeli und nun Pfr. Kilian Karrer ist, auch von aussen bemerkt, viel Fragwürdiges geschehen. Darüber sollten sich Kirchenmitglieder mit der Kirchenpflege aussprechen: «z Bode rede!» Wenn wir das gleiche Team ohne Aufarbeitung für neu vier Jahre wählen, so kommen wir unserer Pflicht als Kirchgemeindeversammlung, effektiv zu wählen, nicht nach und die Kirchgemeinde verludert.

2. Bis anhin besteht kein Beschluss für Fusionsgespräche mit Oberwil, Therwil,

Ettingen (OTE). Wir beantragen, nun das ordentliche Verfahren zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle einzuleiten, den Einsatz einer Pfarrwahlkommission. Dies selbstverantwortlich, auf einen Auftrag zu einer externen Eignungsprüfung (Assessment, Fr. 10'000) ist zu verzichten.

3. Wir legen Wert darauf, dass Biel-Benken eine selbständige Kirchgemeinde bleibt. Mögliche Bereiche der Zusammenarbeit sollen durchaus partnerschaftlich genutzt werden. Dies in Absprache mit der neuen Pfarrperson, ihr diese Aufgaben nicht schon jetzt vorgeben.

4. Traktandum 9: Was eine Rückgabe von Kirche und Pfarrhaus an die Stiftung Kirchengut bewirken soll, ist uns schleierhaft. Über beides muss die Kirchgemeinde weiterhin verfügen können, besonders hoffentlich bald einmal über die Wohnung im Pfarrhaus.

Die Biel-Benkemer, nicht nur die reformierten, sollen sich fraglos sicher sein, das ist unsere Kirche und das ist unser Pfarrhaus. Diese sind überkonfessionell ein Teil der Identität unserer Gemeinde.

Im Auftrag: Viktor Zihlmann-Lovric

## Lustige Momentaufnahme



Dieses Bild, aufgenommen in unserem Rebbegg, spricht Bände.

Nicht nur Fremde brauchen Unterstützung, auch diesem Einheimischen geht es nicht gut.

Kunststück, ist der Baum eingegangen!? Bei so einer drastischen Diät und anscheinend ohne Freunde, die einem mal was heimlich zustecken.

Beat Huggenberger

## Windräder gefährden Vögel kaum

Neue Windkraftanlagen haben es in der Schweiz schwer. Neben landschaftsschützerischen Bedenken liest man oft vom «Vogelkiller» Windturbine. Es lohnt sich, auf diese Mär vom grossen Vogelsterben näher einzugehen.

Menschliche Aktivitäten verantworten in der Schweiz alljährlich den Tod von etwa 36 Millionen Vögeln. Diese Zahl schätzt das Bundesamt für Energie. Rund 30 Millionen pro Jahr, sterben durch Hauskatzen. Dazu kommen 5 Millionen, die in Glasfassaden fliegen. Eine weitere Million erliegt dem Strassenverkehr.

Nur etwa 20 Vögel pro Jahr, weder Exemplare bedrohter Arten noch Greifvögel, sterben durch Windenergieanlagen.

Bei der Windenergie wird der Vogelschutz sehr ernst genommen. Für jedes Projekt müssen im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung zahlreiche Untersuchungen durchgeführt werden – anders als beispielsweise beim Bau neuer Glasfassaden.



*Im Leimental sind Rotmilane weit verbreitet. In anderen Gebieten der Schweiz sind sie hingegen teilweise selten.*

*Foto: Andi Meier*

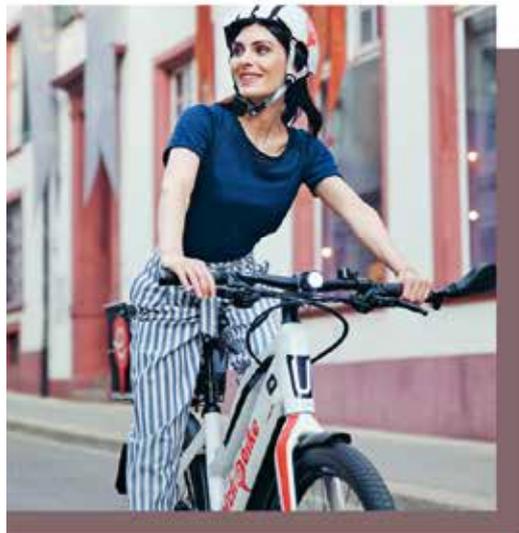
Zu den wenigen Vogelarten, die sich in Europa positiv entwickeln, zählt der Rotmilan. In derselben Zeit, in der sich der Rotmilan kräftig vermehrte, wurden allein in Deutschland an die 30'000 neue Windräder gebaut. Übrigens sterben die meisten Rotmilane, wenn sie tote Ratten oder Mäuse fressen, die an Giftködern aus der Landwirtschaft verendet sind. Dahinter folgen der Strassenverkehr, Abschüsse und Stromleitungen. Die Windkraft folgt erst auf Platz sieben der Todesursachen.

Urs Berger

Quelle: ADEV aktuell, 1/2024

Region Leimental *Plus*

BOTTMINGEN

primeo  
energie

Tauche ein in die Welt der Elektromobilität: Teste Elektrofahrzeuge, erkunde Ladeinfrastruktur und erfahre mehr über die Zukunft der Mobilität.

Bitte mit ÖV oder Velo anreisen.



Gewinne ein Elektroauto für ein Wochenende

# Elektromobilitätstag

Leimental

8. Juni 24  
10 – 14 Uhr



Beim Parkplatz hinter der  
Therwilerstrasse 2 | Bottmingen



[www.bottmingen.ch](http://www.bottmingen.ch)

# Umweltschutzkommission

	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
 <b>Aktionen, Ersatzdaten</b>				<b>2.</b>  <b>17.</b> Flohm <sup>arkt</sup>	<b>12.</b> Gro <sup>b</sup> - sperrgut			<b>27.</b>  Freitag
14:00 bis 16:00 <b>Häckselplatz Samstag</b>		8./22.	6./20.	3./17./ 31.	14./28.	12./26.	9./23.	7.
19:00 bis 20:00 <b>Häckselplatz Montag</b>		3./17.	1./15. 29.	12./26.	9./23.	7./21.		
 <b>Häckseldienst</b> zum Kompostieren im Garten		11.		13.	10.	15.	12.	
 <b>Bio-/Grünabfuhr</b>	jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch ausser 25.12.							
 <b>Papier, Karton</b>	31.	28.	26.	30.	27.	25.	29.	27.
 <b>Metall</b> max. 25 kg/Stück		15.			7.			
 <b>Steingut/Kleinmetall</b> (Werkhof/Stöckmattenweg)			<b>18. Do</b> 13--16		<b>21. Sa</b> 10--12		<b>21. Do</b> 13--16	

## 22. Flohmarkt in Biel-Benken

Wo: entlang der Bachgasse

Wann: **Samstag, 17. August 2024**  
von 08:30 – 14:00 Uhr

Kosten: für Einwohner\*innen von Biel-Benken:  
 2m-Stand: Fr. 5.--  
 4m-Stand: Fr. 10.--  
 für Auswärtige:  
 2m-Stand: Fr. 10.--  
 4m-Stand: Fr. 20.--



Sind Sie interessiert?

Dann melden Sie sich bitte persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung (Einwohnerdienste) an. Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist beschränkt.

Die Gemeinde stellt keine Infrastruktur zur Verfügung, alle sind selbst verantwortlich.

Besucher\*innen und Verkäufer\*innen sind gebeten, zu Fuss oder mit dem ÖV anzureisen, die Parkplätze sind beschränkt.

# Alex Frei Cup 2024

## 20. Junioren-Turnier

### 15. - 16. Juni

**Spielbetrieb und  
Festwirtschaft**



**Samstag: Kat. E, F + G**

**Sonntag: Kat. F + D**

**Sponsored by:**



**SWISSLOS**

Sportfonds Baselland

**VISAM  
sport**

LIESTAL



**orthoklinik  
dornach**



**LOVECCHIO**